

der
links



Das Forum für Madiswil
Gutenberg • Kleindietwil • Leimiswil

mähder

Herausgeber:

Ortsverein Madiswil in Zusammenarbeit
mit der Gemeindeverwaltung Madiswil
8. Jahrgang Nr. 6 Dezember 2013



Traumhaft wars am letztjährigen Madiswiler Weihnachtsmärkt. So sieht Weihnachten in unseren Breitengraden idealerweise aus: schnee-weiss. Die Stimmung besinnlich, die Lichter warm, die Menschen entspannt und fröhlich.

Bild: vsch

Für mich steht das Unwort 2013 bereits fest: Zeitverlust. Wer Radio hört, dem ist das vielleicht schon aufgefallen; Verkehrsmeldungen sind nicht nur häufig, sondern auch ausgesprochen lang – wie die vielen Staus eben. Überall da, wo wir zur Untätigkeit verdornert werden, warten müssen, obschon uns der nächste Termin im Nacken sitzt, verlieren wir wertvolle Zeit. Hü, hopp und zackzack. Wer kennt's nicht. Dabei bremsen wir uns stetig selber aus und merken oft nicht, wie wir eigentlich und ganz plötzlich Zeit gewinnen. Gezwungenermassen. Die Kunst ist es, die Sichtweise zu justieren, um in solchen Momenten Druck und Hektik auszublenden und Gelassenheit walten zu lassen. Das ist nämlich viel gesünder. Ich beherrsche diese Kunst leider noch zu wenig. So trieben mir kürzlich aussergewöhnlich viele «linksmähder»-Beiträge – 44 Seiten hätte ich füllen können – den Blutdruck in die Höhe. Dieser wurde gemessen, als ich gedanklich nicht da war, wo ich sass und wartete – in einer Arztpraxis.

Ich wünsche Ihnen Zeit für Besinnlichkeit und Stille – möge der Besuch weihnächtlicher Veranstaltungen für Sie ein Gewinn sein – und ein frohes Weihnachtsfest. Und dass Sie das neue Jahr ohne Zeitverlust, dafür mit viel Gelassenheit angehen können.

Vreni Schaller

MULDENSERVICE

GYR

Alfred Gyr

Steingasse 17
4934 Madiswil
T. 062 922 77 07
N. 079 332 99 43
F. 062 922 66 96
gyr.mulden@bluewin.ch

**christoph
wenger**

Ihr Fachmann für:

- Sanitäre Anlagen im Um- und Neubau
- Heizungsanlagen und Sanierungen
- Wärmepumpen und erneuerbare Energien
- Spenglerei
- Planung und Ausführung

Christoph Wenger Haustechnik
Eidg. Dipl. Haustechnikinstallateur

Oberdorfstrasse 20, 4934 Madiswil
T 062 965 12 24 / F 062 965 36 45
info@wenger-haustechnik.ch



Natura-Beef

von der Bisegg

artgerecht

ökologisch

nachhaltig

Direktverkauf

Hansueli Hasler
Untere Bisegg
4934 Madiswil
079 424 94 65
hasler.hansueli@bluewin.ch

PFLÄSTERUNGEN

NATURSTEINARBEITEN

MAURERARBEITEN

Ihr Fachmann für die Neugestaltung
oder Sanierung Ihres Natursteinbelages
oder Verbundsteinplatzes.

RALF SCHATD

Obergasse 4
4934 Madiswil
079 677 05 76
ralf-schadt79@hotmail.com

Angekratztes Image?



Zwei Kündigungen von Angestellten bei der Gemeindeverwaltung sowie eine Demission eines Gemeinderates mussten wir innerhalb eines Monats zur Kenntnis

nehmen. Dies ist bei uns, soweit ich mich erinnern kann, noch nie in dieser Konstellation vorgekommen. Nun, mich verwundert nicht, wenn da gemunkelt und spekuliert wird, ob bei der Gemeinde noch alles in Ordnung ist oder ob da etwas gar nicht mehr stimmt.

Ich kann Sie beruhigen, es hat alles seine beste Ordnung. Die zwei Kündigungen erfolgen mit einem lachenden und einem weinenden Auge der beiden Angestellten. Doris Nadler, Verwaltungsangestellte bei

der Finanzverwaltung, möchte reduzierter arbeiten und sich neu orientieren. Verwaltungsangestellte Margrit May will etwas kürzer treten und sich vorzeitig pensionieren lassen. Die beiden Stellen wurden ausgeschrieben und konnten wieder besetzt werden (siehe auch unter Beiträge «Aus dem Gemeinderat»).

Sehr überrascht hat uns jedoch die plötzliche Demission von Gemeinderat Beat Fuhrer. Er hat für seinen Rücktritt persönliche Gründe angegeben. Einen Zusammenhang herzustellen zwischen den Kündigungen der Verwaltungsangestellten und seinem sofortigen Abgang wäre sicher falsch. Wir alle bedauern seine Demission sehr und werden ihn in unseren Reihen vermissen. Beat Fuhrer wünschen wir an dieser Stelle alles Liebe und Gute und danken ihm bestens für all die geleisteten Arbeiten zugunsten unserer Gemeinde. Glücklicherweise konnte auch für ihn ein Nachfolger gefunden werden. Ernst Rolli, Poststellenleiter, Madiswil, wird die Aufgaben als Gemein-

derat für Beat Fuhrer übernehmen. Solche Wechsel sind immer mit Veränderungen und Anpassungen verbunden. Wichtig ist, das nötige Verständnis dafür aufzubringen und mit viel Tatendrang und Teamarbeit zu versuchen, die entstandenen Lücken zu schliessen. Ich glaube behaupten zu dürfen, dass uns dies gelungen ist.

Geniessen wir nun die Advents- und Weihnachtszeit. Gönnen wir uns eine Pause, holen tief Luft und starten mit neuen Kräften ins Jahr 2014. Ich bin gespannt, was es uns bringen wird...

Andreas Hasler, Gemeindeschreiber



Inhaltsverzeichnis

Editorial	1
Gemeindeversammlung	3
Aus dem Gemeinderat, Gemeindeverw., Kommissionen	7
Geburtstage, Zivilstandsnachrichten	17
Feuerwehrkommandant B. Wälchli,	
Impressum	19
Mitteilungen Kirchgemeinde	20
Seniorenferien, Bonhoeffer	23
Kinderwoche, Bodenleger Ch. Galli	25
Direktverkauf, Milchschaftprojekt	27
TdoT WBM, Glasschmitte, News Braui/Mühlebach	29
Forum: Gedanken eines Neuzugügers	31
Werk 4, We d'War vorziet (Fortsetzung)	33
Flückiger Cross	34
Wihnachtsmärit Schule, Vereine	35
Adventsfenster Leimiswil und Madiswil	37
Verschiedenes	39
Veranstaltungen	40

Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2013

Der Gemeinderat lädt alle Stimmberechtigten zur Gemeindeversammlung ein auf

Donnerstag, 5. Dezember 2013, 20.00 Uhr
Gemeindesaal, Dorfzentrum, Madiswil

Die Unterlagen zu folgenden zu behandelnden Geschäften können 30 Tage vor der Versammlung bei der Gemeindeschreiberei eingesehen werden:

1. Jahresvoranschlag 2014, Beratung und Genehmigung

Die Finanzkommission unterbreitet das Budget für das nächste Jahr. Der Voranschlag rechnet mit Aufwendungen von Fr. 13 304 100.00 und Erträgen von Fr. 11 884 300.00. Somit resultiert ein voraussichtlicher Aufwandüberschuss von Fr. 1 419 800.00. Dieser soll dem Eigenkapital entnommen werden. Folgende Punkte führen zu diesem hohen Aufwandüberschuss:

- Im Bildungswesen sind bedeutend Mehrausgaben zu erwarten.
- Der Beitrag an den öffentlichen Verkehr hat eine starke Erhöhung erfahren.
- Die zwei Steuergesetzrevisionen haben beim Kanton und den Gemeinden zu massiven Mindereinnahmen geführt. Unsere Gemeinde verlor dadurch rund einen Steuerzehntel (Fr. 350 000.00). Deshalb muss die Steueranlage von bisher 1,48 auf neu 1,55 erhöht werden. Die Steuererhöhung ergibt für die Gemeinde Mehreinnahmen von rund Fr. 230 000.00.
- Die finanziellen Mehrbelastungen, ausgelöst durch die Bestimmungen des neuen Gesetzes über den kantonalen Finanz- und Lastenausgleich, sind für unsere Gemeinde stark spürbar.



Med. Massagepraxis

Anneliese Bernhard, dipl. Masseurin
Steingasse 26, 4934 Madiswil
Tel. 062 965 35 26

- **Manuelle Ganzkörpertherapie**
- **Fussreflexzonenmassage**
- **Cranio-Sacral-Therapie**
- **Feldenkrais**

- **Hausbesuche**
- **Geschenkgutscheine**

Familie
H.+ P. Hofmann
Ghürnstrasse 4
4934 Madiswil
Tel. 062 965 45 55



Klein, aber fein

- max. 30 Plätze
- Gruppen auf Anmeldung
- Gutbürgerliche Küche
- Heisser Stein und Fondue auf Bestellung
- Dienstag und Mittwoch Ruhetag

Mit höflicher Empfehlung:
Färech-Pintli Madiswil

SMorgenthaler

Holz
Planung
Ausführung

079 776 24 34
www.smhpa.ch
simorgenthaler@gmx.ch

Holzbau
Renovationen
Umbau/Neubau
Bildhauerarbeiten

Aktuell:
Wärmedämmung
optimieren

bezahlbare Qualitätsarbeit

Ryser Automation GmbH

Obergasse 17, Madiswil
Tel. 062 965 07 60, Fax 062 965 07 61
info@ryserautomation.ch
www.ryserautomation.ch

Planung und Realisierung von

- Anlagen- und Maschinensteuerungen
- Prozessvisualisierungen

Dosieranlagen für Flüssigkeiten
Anlagen- und Maschinen-Retrofit
Reparatur- und Servicearbeiten

- Es sind übrige freiwillige Abschreibungen von Fr. 850 000.00 budgetiert. Ohne diese übrigen freiwilligen Abschreibungen wäre das Defizit noch Fr. 569 800.00.
- Die Finanzkommission und der Gemeinderat prüften die Investitionen für das Jahr 2014 sehr genau. Es mussten auch Investitionen zurückgestellt werden. Trotzdem belasten die Investitionen in den Bereichen Strassen- und Wasserbau die Rechnung immer noch stark.

Finanzkommission und Gemeinderat beantragen den Stimmberechtigten, dem Budget für das Jahr 2014 zuzustimmen. Die Gemeindesteueranlage ist neu auf das 1,55-fache (Steuererhöhung um 0,7 Einheiten) der gesetzlichen Einheitsansätze festzulegen. Die Liegenschaftssteuer ist weiterhin auf 1,0 o/oo der amtlichen Werte zu belassen. Die vollständige Dokumentation des Voranschlages kann gratis bei der Finanzverwaltung bezogen werden.

2. Ortsplanungsrevision Madiswil, Beratung und Beschlussfassung über neues Baureglement mit Zonenplan, Schutzplan und Richtplan Erschliessung

Mit der Fusion der Gemeinden Madiswil, Gutenberg, Kleindietwil und Leimiswil wurde unter anderem auch beabsichtigt, das Baurecht in der neuen Gemeinde zu vereinheitlichen und zentral zu verwalten. Einerseits wegen dieser Vereinheitlichung, aber auch weil die Ortsplanungen in Madiswil (1990), Gutenberg (1993), Leimiswil (1995) älteren Datums und deshalb stark revisionsbedürftig sind, beschloss der Gemeinderat, eine Gesamtrevision in den Jahren 2012/2013 durchzuführen. Teil nimmt an der Ortsplanungsrevision auch der Ortsteil Kleindietwil, in welchem erst kürzlich (2009) eine Gesamtrevision abgeschlossen wurde. In diesem Ortsteil sind deshalb die Änderungen der aktuellen Revision geringfügig.

Die Hauptzielsetzungen dieser Revision sind:

- Überprüfen und Verdichtung der bestehenden Bauzonen

- Schutz der wertvollen Siedlungs- und Landschaftselemente
- Überprüfung der Gestaltung und Sicherheit der Ortsdurchfahrten
- Umzonungen zur Verdichtung und zur Vereinheitlichung der Zonen
- Neueinzonungen soweit im öffentlichen Interesse prüfen
- Aktualisierung und Vereinheitlichung der Bauvorschriften

Die dafür vom Gemeinderat speziell eingesetzte Arbeitsgruppe hat diese Zielsetzungen in der Revision umgesetzt. Ebenfalls wurden nach Möglichkeit die in der Umfrage gemachten Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung berücksichtigt. Weiter sind die Unterlagen zur Ortsplanung im März 2013 einem Mitwirkungsverfahren unterzogen worden. Am 14. März 2013 fand eine entsprechende Informationsveranstaltung statt. Nach dieser Mitwirkung wurden folgende Änderungen angebracht:

- Auf die Einzonung am Zielacker, Madiswil, wird verzichtet.
- Für das Areal der Werkstätte für Behinderte im Unterdorf, Madiswil, gilt die Gewerbezone.
- Die Intensivlandwirtschaftszone Chäsershus, Leimiswil, wird beibehalten.
- Die Überbauungsordnung Kreuzäcker, Madiswil, bleibt bestehen.
- An Baureglement, Zonenplan, Schutzplan

werden formelle Anpassungen vorgenommen.

Diese überarbeitete Planung wurde dem Amt für Gemeinden und Raumordnung zur Vorprüfung eingereicht. Die Vorprüfung ergab kleinere Anpassungen, die behoben werden konnten. So fand kurz darauf die öffentliche Auflage statt (August/September 2013). Die Arbeitsgruppe und der Gemeinderat haben sich danach mit fünf Einsprachen auseinandergesetzt. Nun ist die Revision reif für die Behandlung durch die Stimmberechtigten.

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung, den neuen Vorschriften zuzustimmen (Baureglement, Zonenplan, Schutzplan, Richtplan Erschliessung).

3. Abfallreglement, Totalrevision, Beratung und Genehmigung

Das aus dem Jahre 1997 stammende Abfallreglement muss den neuen Gegebenheiten angepasst werden. Aus diesem Grund hat die Strassen- und Wasserbaukommission einen Entwurf zuhanden des Gemeinderates zur Beratung ausgearbeitet. Die einzige wesentliche Änderung zum bisherigen Reglement ist, dass dem Gemeinderat die volle Kompetenz erteilt wird, die Gebühren in einem Tarif zu regeln. Bisher konnte der Rat innerhalb einer Bandbreite die Abgaben festlegen.

Den Stimmberechtigten wird beantragt, das neue Abfallreglement zu genehmigen.



SHOWSCHMIEDEN

Wir zeigen Ihnen wie Damaszenerstahl geschmiedet wird und was wir daraus herstellen.

Samstag, 7. Dezember 2013
Vorführung um 14:00

AUSSTELLUNG

Freitag, 6. Dezember
14:00 bis 21:00

Samstag, 7. Dezember
13:00 bis 20:00

Sonntag, 8. Dezember
10:00 bis 17:00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

elements4art - Maja Zbinden
Alte Schmitte
Melchnaustasse 1
4934 Madiswil
www.elements4art.ch



Kleindietwil

Zu verkaufen

Neubau 5.5 Zimmer Einfamilienhäuser

An ruhiger und sonniger Lage,
mit hellen und sonnigen Räumen,
Wohnfläche 141 m², Parzelle ab 404 m²,
Ausbaustandard kann mitbestimmt werden

Verkaufspreis ab 658'000 CHF

Gässli 164
4936 Kleindietwil



immohorizont.ch Markus Zberg : 033 251 16 82
Unterlagen anfordern: markus.zberg@immohorizont.ch

4. Elektrizitätsversorgung, Verkabelung Freileitungen Schattloch, Mättenbach, Beratung und Beschlussfassung Kredit Fr. 266 000.00

An der bestehenden Freileitung Mättenbach/Sennjöggel sind in den letzten Jahren nur noch die nötigsten Sanierungen vorgenommen worden. Mittlerweile ist die Leitung stark sanierungsbedürftig. Ausserdem treten in den Haushaltungen Spannungsstörungen auf. Dies hat die Kommission der Gemeindebetriebe veranlasst, die Erdverkabelung der Leitungen zu projektieren. Gemäss Kostenvoranschlag der Onyx Energie Mittelland AG, Langenthal, wird mit Kosten von Fr. 266 000.00 gerechnet.

Die Finanzkommission hat das Geschäft geprüft und stellt fest, dass dieses für unsere Gemeinde finanziell tragbar ist. Die Finanzierung hat zulasten der Spezialfinanzierung Elektrizitätsversorgung zu erfolgen. Der Gemeindeversammlung wird beantragt, der Erdverkabelung zuzustimmen und den erforderlichen Kredit von Fr. 266 000.00 zu genehmigen.



5. Elektrizitätsversorgung, Verkabelung Freileitung Hübeli, Wyssbach, Beratung und Beschlussfassung Kredit Fr. 105 000.00

Im Orbach/Hübeli muss die Kapazität der Leitungen infolge Anschluss einer Photovoltaikanlage verstärkt werden. Aufgrund dieser Sanierungsarbeiten schlägt die Kommission der Gemeindebetriebe vor, die bestehende Freileitung mit verstärkten Leitungen zu ersetzen und zu verkabeln (nur Niederspannung). Die Trafostation Orbach sowie die anliegenden Bauernhöfe sind entsprechend an die Verkabelung anzuschliessen. Das Projekt soll in drei Etappen ausgeführt werden. Insgesamt wird mit Kosten von Fr. 105 000.00 gerechnet.

Der Versammlung wird beantragt, dem Projekt zuzustimmen und den erforderlichen Kredit zu genehmigen.

6. Orientierungen Gemeinderat

7. Verschiedenes

Aus dem Gemeinderat

Militärische Entlassungen

Der Gemeinderat hat für die Madiswiler Wehrmänner der Schweizer Armee, welche dieses Jahr aus dem Dienst ausscheiden, wieder eine Entlassungsfeier organisiert. Die ehemaligen Wehrmänner sind am 27. November 2013 zu einem Nachtessen ins Restaurant Ascot, Madiswil, eingeladen worden.

Erneuerung/Sanierung Eisenbahnschienennetz Lotzwil-Madiswil

Die BLS Netz AG, Bern, plant zwischen Lotzwil und Madiswil die Oberbauerneuerung am Schienennetz vorzunehmen. Es handelt sich um den Streckenabschnitt von der Badmatte, Lotzwil, bis zur Bahnstation Madiswil. Der Gemeinderat teilt der BLS in seiner Stellungnahme zum Projekt mit, dass die Anwohnerschaft über den Zeitpunkt der Arbeiten zu informieren ist. Dies, da während der Bauzeit sicher mit Lärmbelastungen zu rechnen ist.

Feuerwehr Hunzen, Rücktritt/Neuwahl Feuerwehrkommando

Nach 28 Dienstjahren, wovon 5 als Kommandant, scheidet Bernhard Wälchli altershalber per 31. Dezember 2013 aus dem aktiven Feuerwehrdienst aus. Als Nachfolger schlägt die Kommission für öffentliche Sicherheit den heutigen Vizekommandanten Beat Zulliger vor. Als neuer Vizekommandant soll Markus Sigrist, heute Chef Atemschutz, amten. Der Gemeinderat wählt per 1. Januar 2014 Beat Zulliger, Kleeblattweg 6, Madiswil, als neuen Feuerwehrkommandanten und Markus Sigrist, Oberdorfstrasse 28, Madiswil, als neuen Vizekommandanten. Der Regierungstatthalter hat die Wahlen noch zu bestätigen.

Der Rat dankt Bernhard Wälchli bestens für all die geleisteten Arbeiten zugunsten unserer Feuerwehr und demnach auch zugunsten von uns Bürgerinnen und Bürgern. Wir wünschen ihm auf dem weiteren Lebensweg beruflich und persönlich alles Gute.

Trafo-Station Oberwyssbach, Errichten Baurecht

Auf dem Grundstück Madiswil Parzelle Nr. 610 hat die Einwohnergemeinde Madiswil eine Transformatorenstation errichtet. Das Grundstück Nr. 610 steht im Eigentum der Ehegatten Bruno und Nina Zulliger-Anliker, Wyssbach 148, Madiswil. Zur dinglichen Sicherung dieser auf fremdem Boden erstellten Station haben die Parteien am 5. September 2013 bei Notarin Eveline Reinmann Strate, Madiswil, mittels Dienstbarkeitsvertrag ein entsprechendes Baurecht verurkundet. Der Rat genehmigt den dazu nötigen Dienstbarkeitsvertrag.

Wasserbau, Projekterweiterung Bach Geiserareal – Dorfbach

Der Gemeinderat hat am 12. November 2012 einen Projektierungskredit von Fr. 27 000.00 beschlossen, um eine Planung zu erstellen, wie der Bürgisweierbach beim Areal Geiser renaturalisiert werden kann (Bereich alte WBM bis Einmündung in Dorfbach). Das Ingenieurbüro Siegrist, Langenthal, wurde mit

WÄLCHLI

MALERGESCHÄFT

www.malen.walchli.li

- Konzept & Beratung
- Fassadenrenovationen
- Innere Malerarbeiten
- Spritzarbeiten

4934 Madiswil, Tel. 062 9650110

ELEKTRO KÖHLER

062 926 60 60 – mail@elektrokohler.ch

Frohe Festtage!

Wir wünschen Ihnen
eine frohe und besinnliche
Adventszeit sowie alles
Gute im neuen Jahr.

Telefon 062 959 85 85
www.bankoberaargau.ch



Clientis
Bank Oberaargau

den entsprechenden Arbeiten beauftragt. Es hat sich nun gezeigt, dass eine Überarbeitung der Renaturierung bis hin zum «Waaghüsli» Sinn machen würde. Dadurch entstehen dem Ingenieurbüro Siegrist Mehrkosten. Der Rat bewilligt den dafür notwendigen Kredit für die Projekterweiterung von Fr. 1800.00 (inkl. MwSt).

Fernleitung Lindenholz, Errichten Dienstbarkeit

Matthias Leuenberger, Lindenholz, Leimiswil, beabsichtigt, eine Holzsznittelheizung auf seiner Liegenschaft zu installieren. Ausgehend von dieser Heizanlage sollen mittels Fernleitungen auch die umliegenden Liegenschaften mit Wärme beliefert werden. Die Fernleitungen führen über verschiedene Grundstücke verschiedener Eigentümer. Die Leitung führt ebenfalls durch die Gemeindestrasse Lindenholz, Grundstück Nr. 20. Mittels Dienstbarkeitsvertrag haben alle Parteien am 5. September 2013 bei Notarin Eveline Reimann, Madiswil, die Durchleitungsrechte durch ihre Grundstücke erteilt. Der Gemeinderat stimmt dem entsprechenden Dienstbarkeitsvertrag zu.

Feuerwehr-Weiterbildungssporttag Oberaargau vom 19.10.2013

Der Feuerwehrverein Leimiswil führte am Samstag, 19. Oktober 2013, den 35. Feuerwehr-Weiterbildungssporttag Oberaargau durch. Der Gemeinderat hat dem Verein einen Beitrag zur Deckung der Unkosten von Fr. 250.00 überreicht.

Abfalltarif, Gebührenerhöhung

Da die Gebühren im Abfallwesen nicht mehr kostendeckend sind (Aufwandüberschuss bei Sondersammlungen von Fr. 32 000.00 jährlich), stellt die Finanzverwaltung via Strassen- und Wasserbaukommission den Antrag auf entsprechende Gebührenerhöhung. Dies hat die Kommission veranlasst, den Abfallgebührentarif einer Totalrevision zu unterziehen. Der Gemeinderat genehmigt den neuen Erlass und setzt die neuen Kehrricht-



grundgebühren per 1. Januar 2014 wie folgt in Kraft:

<i>bisher:</i>	<i>neu:</i>	
1 – 2 Zimmerwohnungen pro Jahr	Fr. 42.00	Fr. 54.00
3 – 6 Zimmerwohnungen pro Jahr	Fr. 56.00	Fr. 72.00
Einfamilien- und Bauernhaus	Fr. 70.00	Fr. 96.00

Tageskarten der Gemeinde, Anschaffung für das Jahr 2014

Der Gemeinderat beschliesst wiederum die Anschaffung von Tageskarten der Bahn für das nächste Jahr. Pro Tag stehen wie gewohnt drei Karten zur Verfügung. Die Schweizerischen Bundesbahnen SBB haben den Preis pro Karte und Jahr auf Fr. 12 900.00 festgelegt (keine Erhöhung). Nicht zuletzt aus diesem Grund bleibt der Verkaufspreis der Karte unverändert wie letztes Jahr auf Fr. 37.00 pro Stück.

Schulanlagen, Nachkredit für Heizmaterial

Bei den Schulliegenschaften wurde für Heizmaterial im Voranschlag 2013 ein Betrag von Fr. 50 000.00 eingerechnet. Infolge des kalten Winters 2012/13 wurde mehr Heizöl verbraucht. Vorsorglich, auf die Erhöhung der

CO²-Abgabe um Fr. 6.50 pro 100 Liter Öl per 1. Januar 2014, wurden die Tanks mehr gefüllt als sonst üblich. Es resultieren deshalb Mehrkosten von Fr. 15 006.90. Der Gemeinderat bewilligt diesen Nachkredit.

Gemeindestrassen, Kredit für Unterhaltsarbeiten

Für diverse Unterhaltsarbeiten wie Rissensanierungen usw. an den Gemeindestrassen sind finanzielle Mittel von Fr. 51 767.45 aufgebraucht worden. In der Investitionsrechnung sind dafür Fr. 50 000.00 einberechnet. Der Gemeinderat bewilligt den nötigen Kredit von insgesamt Fr. 51 767.45.

Verwaltungsangestellte, Kündigungen Doris Nadler und Margrit May, Neuanstellungen Vanessa Schwander und Karin Leuenberger-Lanz

Doris Nadler, Verwaltungsangestellte bei der Finanzverwaltung (60 %), hat per 31. Dezember 2013 ihre Anstellung gekündigt. Sie möchte sich beruflich der Altersarbeit widmen und tritt deshalb eine neue Anstellung bei einer Altersorganisation an. Margrit May, Verwaltungsangestellte bei der Bauverwaltung und Zweigstellenleiterin der Ausgleichskasse

Naturheilpraxis G-SUND

- Mentalmedizin & Lebenstherapie
- Tumorthherapie
- Energetische Behandlungen
- Zigarettenentwöhnung
- Matrix-Behandlungen
- Tierkommunikation
- Hot & Cold Stone-Massagen
- Abendzirkel
- Div. Seminare



Silvia Muster
Pflegefachfrau

Bahnhofstrasse 60 · 4936 Kleindietwil
Tel. 062 965 11 53 · www.g-sund.ch · info@g-sund.ch

TANK LEER?

062 965 15 14
062 957 50 05

Ihr regionaler
Heizöllieferant

LANDI Kleindietwil-Madiswil
Bahnhofplatz, 4936 Kleindietwil

agrola.ch

0800 HEIZOEL

AGROLA 
the swiss energy

Wärme und Mobilität

METZGEREI + LEBENSMITTEL TSCHANZ

Hauptstrasse 103, 4936 Kleindietwil
Tel. 062 965 12 20, Fax 062 965 46 25
info@metzgereitschanz.ch, www.metzgereitschanz.ch



- Fleisch aus der Region
- Spezialitäten aus dem Küchenrauch
- Fondue Chinoise
- Partyservice

Wir empfehlen Ihnen
einen Besuch in unserem Bistro-
Metzgerstübli!

(80%), möchte frühzeitig in den Ruhestand treten. Sie hat deshalb per 31. Januar 2014 die Kündigung eingereicht. Der Gemeinderat hat aufgrund dieser Situation die Stellenprofile neu definiert und sofort ausgeschrieben. Für die Finanzverwaltung wurde eine 100%-Stelle geschaffen, da die AHV-Zweigstelle wieder zusammengeführt werden soll (Ergänzungsleistungen nicht mehr separat). Für die Bauverwaltung verbleiben dann noch die restlichen 40 Stellenprozente zur Bearbeitung des Sekretariats der Strassen- und Wasserbaukommission sowie weitere Aufgaben im Bereich Bauwesen.

Der Gemeinderat hat die Stelle bei der Finanzverwaltung mit Frau Vanessa Schwander, geb. 1994, Plötsch 8, Rüti bei Riggisberg, besetzt. Frau Schwander erfüllt die nötigen Voraussetzungen bestens. Sie wird per 1. Februar 2014 ihre Tätigkeit aufnehmen. Ebenfalls auf diesen Zeitpunkt hin wird Frau Karin Leuenberger-Lanz, geb. 1978, Lützelfühstrasse 33, Rüegsauschachen, ihre Stelle bei der Bauverwaltung antreten. Der Gemeinderat und die Verwaltung freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit. Doris Nadler und Margrit May danken wir ganz herzlich für all die geleisteten Arbeiten zugunsten unserer Gemeinde. Wir werden euch vermissen!

Abwassertarif, Senkung der Verbrauchsgebühren

Da die Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich-Abwasser einen Überschuss aufweist, hat der Gemeinderat beschlossen, den Abwassertarif zu senken. Per 1. Januar 2014 wird die Verbrauchsgebühr von Fr. 2.60 auf Fr. 2.20 pro m³ Abwasser reduziert. Auch die Gebühr für Landwirtschaftsbetriebe wird entsprechend gesenkt auf Fr. 560.00, für jede weitere Wohneinheit auf Fr. 410.00 bzw. nach effektivem Gebrauch.

Budget 2014, Sparrunde und Steuererhöhung

Am Budgetentwurf für das Jahr 2014 hat der Gemeinderat den Rotstift angesetzt. Vor allem im Ressort Strassen- und Wasserbau sind

Einsparungen an Investitionen von knapp einer Million Franken vollzogen worden. Allgemein zeichnet sich die Tendenz ab, dass die bernischen Gemeinden finanziell schlechter dastehen. Die Steuergesetzrevision wie auch das neue Gesetz über den Finanz- und Lastenausgleich tragen dazu bei. Der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2013 wird deshalb eine Steuererhöhung beantragt. Die Steueranlage ist von 1,48 auf 1,55 Einheiten zu erhöhen. Trotz der Einsparungen und der beantragten Steuererhöhung resultiert ein Ausgabenüberschuss von rund 1,4 Mio. Franken.

Tag der Freiwilligen (5. Dezember 2013)

Es gibt kaum Lebensbereiche, die nicht von freiwillig tätigen Menschen mitgestaltet werden. Ohne das freiwillige Engagement würde unser politisches System aus den Fugen geraten. Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle allen, die sich in irgendeiner Form freiwillig zum Wohl unserer Gemeinde einsetzen. Sei es die Betreuung eines kranken oder hilflosen Nachbarn oder Freundes, sei es die Mitarbeit in einem unserer Vereine, welche unser Dorfleben bereichern. Vielen herzlichen Dank einfach an alle, die Freiwilligenarbeit leisten.

Demission Gemeinderat Beat Fuhrer, Kleindietwil

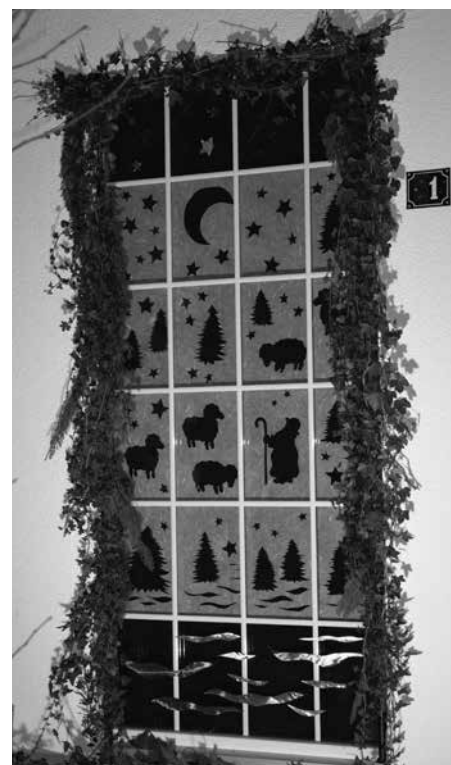
Am 18. Oktober 2013 hat unsere Gemeindepräsidentin Vreni Flückiger völlig unerwartet die Mitteilung erhalten, dass Beat Fuhrer, Kleindietwil, per sofort als Gemeinderat demissioniert. Er teilt in seinem Schreiben mit, dass er ab sofort als Gemeinderat zurücktrete und die Gemeinde Madiswil auch in keiner Kommission, Arbeitsgruppe oder Institution mehr vertreten wird. Als Grund seines Rücktritts gibt Beat Fuhrer persönliche Gründe an. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung bedauern den Rücktritt von Beat Fuhrer sehr. Seine Demission ist für uns völlig unerwartet eingetroffen. Es stellt sich somit die Frage nach der Nachfolge. Gemäss Gemeindewahlen vom 7. November 2010 ist als Ersatzkandidat bei der Liste 3 SVP, Ernst Rolli, Poststellenleiter, Rosenweg 8, Madiswil, aufgeführt. Be-

kanntlich hat Beat Fuhrer den Ortsteil Kleindietwil vertreten (garantierter Sitzanspruch). Bei den restlichen Ersatzkandidaten der Liste 3 SVP weist niemand Kleindietwil als Wohnort auf. Bei der Bestimmung des Anspruches geht die Sitzverteilung der Partei dem garantierten Sitz für den Ortsteil vor. Der Sitz muss deshalb von einem Ersatzkandidaten der Liste 3 SVP besetzt werden. Es darf nicht eine Person, die in Kleindietwil wohnt, von einer anderen Liste den Sitz übernehmen.

Nach Rücksprache mit Ernst Rolli stellt sich dieser für das Amt bis zum Ablauf der Amtsdauer am 31. Dezember 2014 zur Verfügung. Der Gemeinderat hat Ernst Rolli an seiner Sitzung vom 4. November 2013 als Nachfolger von Beat Fuhrer als neuen Gemeinderat gewählt. Ernst Rolli hat das Ressort Strassen- und Wasserbau und somit die im Zusammenhang stehenden Aufgaben übernommen (Einsatz in der Arbeitsgruppe Hochwasserschutz Langeten der Gemeinden Huttwil, Rohrbach, Madiswil).

Nachfolgeregelungen Demission Gemeinderat Beat Fuhrer

Beat Fuhrer hat in verschiedenen Institutionen und Organisationen mitgewirkt. Es konn-





ten folgende Nachfolgelösungen getroffen werden:

- Siegelungsbeamter Kleindietwil:
Siegelungsbeamte: Annemarie Käser, Gemeinderätin
- Verband Sozialdienst oberes Langetental
Delegierte: Vreni Flückiger, Gemeindepräsidentin
- Genossenschaft Zelgli, Alterssiedlung, Madiswil
Vorstandsmitglied: Ernst Rolli, Gemeinderat
- Wässermattenstiftung, Langenthal
Stiftungsrat: noch vakant
- Hochwasserschutz Langete, Kleindietwil
Mitglied Arbeitsgruppe: Ernst Rolli

Gemeindeurnenwahlen 2014, Bestimmung Termin

Nächstes Jahr finden die Gemeindevahlen für die Legislaturperiode von 2015 bis 2018 statt. Der Gemeinderat hat das Datum der Wahlen auf Sonntag, 19. Oktober 2014, festgelegt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang für die Majorzwahlen findet am Sonntag, 30. November 2014, statt.

Kommission für öffentliche Sicherheit, Ersatzwahlen

Durch den Wechsel des Feuerwehrkommandos auf Beat Zulliger, geb. 1968, Klee-

blattweg 6, Madiswil, per 1. Januar 2014, scheidet Bernhard Wälchli aus der Kommission für öffentliche Sicherheit aus.

Als neuer Vizekommandant ist Markus Sigrist, geb. 1974, Oberdorfstrasse 28, Madiswil, vorgesehen. Weiter hat Wirtevertreter Bruno Alabor demissioniert. Der Gemeinderat hat die folgenden Personen als Nachfolger eingesetzt:

- Stefan Nyffeler, geb. 1972, Eriswilstrasse 18, Huttwil (Amtsantritt: 1.10.2013)
- Markus Sigrist, geb. 1974, Oberdorfstrasse 28, Madiswil (Amtsantritt: 1.01.2014)

Fachkommission Feuerwehr, Ersatzwahl

Bernhard Wälchli scheidet als Kommandant der Feuerwehr aus der Fachkommission aus. Der Gemeinderat wählt den neuen Vizekommandanten der Feuerwehr, Markus Sigrist, Oberdorfstrasse 28, Madiswil, per 1. Januar 2014 als Mitglied in die Fachkommission.

Homattstrasse, Beleuchtung, Kredit Fr. 12 000.00

Im Zusammenhang mit der Erdverkabelung von Elektroleitungen muss an der Homattstrasse in Kleindietwil auch die Beleuchtung erneuert werden. Der Gemeinderat bewilligt dafür einen Kredit von Fr. 12 000.00.

Schulsekretariat, Wahl Doris Hunziker-Mosimann zur neuen Schulsekretärin

Auf Antrag der Schulkommission wählt der Gemeinderat Frau Doris Hunziker-Mosimann, geb. 1979, Erlenweg 16, Madiswil, zur neuen Schulsekretärin (20 %). Der Rat freut sich über eine gute Zusammenarbeit und wünscht der neuen Mitarbeiterin viel Befriedigung bei ihrer neuen Tätigkeit. Sie wird diese ab 1. Januar 2014 im Schulhaus Neumatt aufnehmen.

Rafael Gfeller, Hauswart Schulanlage Neumatt, Prüfungserfolg

Der Gemeinderat und die Schulkommission gratulieren Rafael Gfeller ganz herzlich zur bestandenen eidgenössischen Berufsprüfung für Hauswarte. Er hat diese mit der sehr guten Note von 5,3 abgeschlossen. Gemeinderat und Schulkommission sind sehr erfreut und wünschen Rafael Gfeller auch weiterhin viel Befriedigung bei seiner täglichen Arbeit als Hauswart der Schulanlage Neumatt.

René Schär, Ghürn 35, Madiswil, Schweizermeister und Vizeschweizermeister im Schiessen

An den Schweizermeisterschaften hat der Madiswiler René Schär im Hinterladerschiessen die Goldmedaille und im Vorderladerschiessen die Silbermedaille erkämpft. Der Gemeinderat gratuliert dem Meisterschützen zu seinen hervorragenden Leistungen. Als Anerkennung hat er ihm einen Geldbetrag von Fr. 200.00 zukommen lassen.

Gemeindeverwaltung

Vorsicht, Dämmerungseinbrecher am Werk!

In den Herbst- und Wintermonaten sind Einbrecher besonders aktiv. Diese machen sich die kurzen Tage zu Nutze und begehen ihre Einbrüche im Schutz der Dunkelheit. Einbrüche führen bei den Opfern häufig zu starken psychischen Belastungen und Furcht, dass sich das Geschehene wiederholen könnte. Der Po-

lizei gelingt es immer wieder, Tatverdächtige anzuhalten, nicht zuletzt dank aufmerksamen Bürgerinnen und Bürgern.

Einbrecher interessieren sich vor allem für leicht zugängliche und rasch erreichbare Objekte. Unverschlossene Türen und offene Fenster erleichtern ihnen das Fortkommen. Einbrecher knacken oftmals ungenügend gesicherte Fenster und Türen. Sie klettern auf leicht erreichbare Balkone, Terrassen und Dächer und verschaffen sich so Zugang über ungesicherte Kellerfenster und Lichtschächte sowie ungenügend gesicherte Garagen und Nebenräume. Ein Einbruch muss schnell und lautlos «über die Bühne gehen». Kommen Einbrecher nicht innert Kürze ans Ziel, gehen sie in der Regel erfahrungsgemäss weiter und suchen sich das «nächste Ziel» aus. Folgende Massnahmen tragen zur Prävention bei:

- Signalisieren Sie Anwesenheit! Aktivieren Sie z.B. mit Zeitschaltuhren verschiedene Lichtquellen auf mehreren Etagen. Vermeiden Sie den direkten Einblick in den Wohnbereich, indem Vorhänge gezogen, Storen heruntergelassen und Fensterläden geschlossen werden.
- Schliessen und sichern Sie sämtliche Türen, Fenster und Fensterläden.
- Lassen Sie die Aussenbeleuchtung beim Wohnhaus brennen (z.B. mittels Bewegungsmeldern).
- Pflegen Sie die Nachbarschaftshilfe! Betreuen Sie verlassene Häuser und Wohnungen Ihrer Nachbarn.
- Achten Sie auf verdächtige Personen und Fahrzeuge in Ihrem Quartier. Melden Sie ungewöhnliche Vorkommnisse sofort der Polizei (Tel. 112/117).

Sollte es trotzdem zu einem Einbruch kommen, verhalten Sie sich wie folgt:

- Ruhe bewahren: Keine unüberlegten Handlungen vornehmen!
- Eigensicherung: Versuchen Sie nie selber einen Einbrecher aufzuhalten!
- Spurenschutz: Berühren Sie nichts und betreten Sie den Tatort nicht!
- Meldung: Informieren Sie unverzüglich die Polizei via Notruf 112 oder 117!

Fragen zum Einbruchschutz beantwortet Ihnen die Sicherheitsberatung der Kantonspolizei Bern gerne unter der Telefonnummer 031 634 82 81 oder per Mail: praevention.meoa@police.be.ch

Öffnungszeiten über die Festtage

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben über die Festtage wie folgt geschlossen:

Dienstag, 24. bis

Donnerstag, 26. Dezember 2013

Dienstag, 31. Dezember 2013 bis

Donnerstag, 2. Januar 2014

In dringenden Notfällen kann die Gemeindepräsidentin Vreni Flückiger, Tel. 062 965 32 14, kontaktiert werden.

Finanzverwaltung

Rechnungen Gewerbebetriebe an Einwohnergemeinde

Die Gewerbebetriebe werden aufgefordert, Forderungen für das Jahr 2013, welche die Einwohnergemeinde Madiswil betreffen, bis spätestens am 15. Januar 2014 den entsprechenden Kommissionen in Rechnung zu stellen. Besten Dank.

Bau- und Planungskommission

Baubewilligungen

In unserer Gemeinde wurden seit der letzten Publikation folgende Baubewilligungen erteilt:

- Verena Lanz, Obere Bisegg, Madiswil; Erweiterung Wohnungen EG und OG
- Stefan Jäggi, Stocker 81, Madiswil; Heizungsersatz Öl auf Pellet
- Urs Leibundgut, Plattenstr. 18, Madiswil; Abbruch und Neubau Garage mit Bastelraum, Gartenhaus auf Dachterrasse



- Yvonne Dennler, Neumattweg 8, Madiswil; Umbau/Aufstockung Garage unbeheizt
- Zinsli Architekten AG, Dagmersellen; Bau-reklametafel Kreuzäcker
- Peter Hess, Eichenweg 10A, Aarwangen; Abbruch Schopf Bergacker, Gutenberg

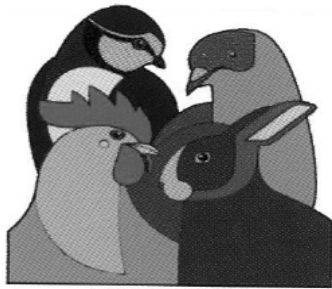
Parkieren auf Quartierstrassen

Beim Parkieren auf Quartierstrassen ist unbedingt darauf zu achten, dass für die Durchfahrt der Rettungsfahrzeuge (Ambulanz, Feuerwehr usw.) genügend Raum bleibt.

Markt- und Polizeikommission

Rüebenchilbi

Auch dieses Jahr wurde die Bevölkerung von Madiswil durch den Rüebenchilbibetrieb von Lärmemissionen und weiteren Unannehmlichkeiten nicht ganz verschont. Der Dorfbewohner sprechen wir daher ein grosses Dankeschön aus für die Akzeptanz und fürs Verständnis. Wir wissen, dass dies nicht selbstverständlich ist und schätzen daher ihre positive Einstellung zu unserem Madiswiler Anlass.



Schweizerische Klubschau

Linksmähderhalle Madiswil

Samstag, 14. Dezember 2013

Offen 16:00 – 22:00 Uhr

Sonntag, 15. Dezember 2013

Offen 09:00 – 16:00 Uhr



Burgunderkaninchen Schweiz



Barnevelderklub

Festwirtschaft - Schöne Tombola - Eintritt Frei

Freundlich ladet ein: Verein für Kleintierzucht und Ornithologie Madiswil



KLEINTRANSPORTE KURIER & EXPRESSDIENSTE GREUB

Was auch immer Ihr Anliegen ist,
rufen Sie uns an!



Wir stehen Ihnen gerne kompetent und
freundlich mit Rat und Tat zur Seite!

René Greub
Wyssbach 164
CH-4934 Madiswil

T: ++41 (0)62 965 23 85
N: ++41 (0)76 331 23 85
rg-kleintransporte@sunrise.ch



M. Bühler & Co

4935 Leimiswil, Tel. 062 965 19 20

GARAGE und MOTORGERÄTE

Verkauf, Service & Reparaturen sämtlicher Marken

Jetzt anmelden für den
Wintercheck!!!

STIHL® **KÄRCHER** **VIKING**® **HONDA**
POWER EQUIPMENT

Schenken Sie etwas Nützliches! Gutscheine von M. Bühler & Co

**JETZT
ERHÄLTlich**

Ihr kompetenter Partner für alle Fragen rund um Autos und Motorgeräte!
Informieren Sie sich jetzt auf unserer Webseite

www.mbuehlerco.ch

info@mbuehlerco.ch

Rechnungsprüfungs- kommission

Datenschutz

Die Rechnungsprüfungskommission ist gemäss Datenschutzgesetzgebung verpflichtet, jährlich über ihre Tätigkeiten im Bereich des Datenschutzes zu berichten. Der Bericht liegt vor und bestätigt, dass anhand der periodischen Kontrollen bei der Gemeindeverwaltung die Einhaltung der Vorschriften des Datenschutzes kontrolliert worden sind. Es sind keine Unregelmässigkeiten festgestellt worden. Die Datenschutzbestimmungen werden in der Gemeinde Madiswil eingehalten.

Weiter wird darauf aufmerksam gemacht, dass Personen, welche ihre Daten gegen die Herausgabe an Dritte schützen möchten, dies mittels einer Erklärung vornehmen können. Ein entsprechendes Formular ist bei der Gemeindegemeinschaft erhältlich.

- Kostenbeteiligung der Krankenkasse
- Zahnarzt
- Hilfe, Pflege und Betreuung zu Hause (SPITEX)
- Temporärer Heimaufenthalt
- Hilfe, Pflege und Betreuung in Tagesstrukturen
- Bade- und Erholungskuren
- Notwendige Hilfe und Betreuung im Haushalt
- Transporte
- Hilfsmittel
- Mitarbeitende Familienmitglieder ohne Barlohn
- Nichterwerbstätige Witwen und Witwer vor Erreichen des AHV-Alters
- Nichterwerbstätige Ehegatten von RentnerInnen, welche das ordentliche Rentenalter noch nicht erreicht haben
- Verheiratete, deren Ehepartner nicht den doppelten Mindestbeitrag aus Erwerbstätigkeit entrichtet hat
- Selbständigerwerbende

Die Ausgleichskasse hat Anspruch auf Ihre Beiträge

Um ungekürzte Leistungen zu erhalten, liegt die lückenlose Beitragspflicht in Ihrem eigenen Interesse. Diese gilt für:

- Erwerbstätige ab dem 18. Altersjahr
- Nichterwerbstätige (Studierende, Weltenbummler, IV-RentnerInnen, Ausgesteuerte Arbeitslose usw.)
- RentnerInnen mit einem Erwerbseinkommen von mehr als Fr. 1400.– im Monat

Beitragspflichtige, die nicht erfasst sind, müssen sich zur Abklärung der Beitragspflicht bei der AHV-Zweigstelle Madiswil oder bei der Ausgleichskasse des Kantons Bern melden.

Die AHV-Zweigstelle Madiswil steht Ihnen für detaillierte Fragen gerne zur Verfügung:

- Margrit May, Leiterin Zweigstelle, Tel. 062 957 70 76
- Doris Nadler, Ergänzungsleistungen, Tel. 062 957 70 75

Infos zu AHV/IV und Ergänzungsleistungen

Wer Leistungen will, muss sich melden

Versicherungsleistungen aus der AHV/IV sowie Ergänzungsleistungen sind keine Almosen. Sie haben darauf einen Rechtsanspruch. Wer jedoch Leistungen beziehen will, hat eine Meldepflicht. Neue Rentnerinnen und Rentner sollten sich 3 Monate vor dem Rentenalter bei ihrer Ausgleichskasse melden. Es besteht der Anspruch auf folgende Leistungen:

- AHV-Rente, Kinderrente, Witwen- und Witwerrente, Waisenrente, Hilflosenentschädigung, Hilfsmittel
- Renten der Invalidenversicherung
- Ergänzungsleistungen zur AHV und IV

Im Rahmen der Ergänzungsleistungen besteht ein Anspruch auf die Vergütung von ausgewiesenen Kosten für:

*Unseren Inserenten/innen
und allen, die sich in den
«linksmähder» einbringen,
und der Leserschaft danken
wir ganz herzlich für die
Treue. Wir wünschen Ihnen
gesegnete Weihnachten und
im neuen Jahr Gesundheit,
Glück und Erfüllung!*

Redaktionsteam & Herausgeber

Fabian Cancellara



Wir wiederholen es gerne. **Fernsehen mit Replay.**

Mit Quickline Verte! und der Replay-Funktion verpassen Sie nichts mehr.

40 Sender bis 30 Stunden zurück anschauen.

Ein ½ Jahr zum ½ Preis – einzeln oder im Kombi erhältlich.

Nur von Ihrem lokalen Kabelnetz.



www.quickline.com

QUICKLINE
MULTIMEDIA ANSCHLUSS

renet
cablenet solutions

Geburtstage

Vüü Glück zum Geburtstag!

Dir heit im Dezämber oder Jäner Geburtstag? De gratuliere mir Öich ganz hätzlech und wünsch gueti Gsundheit, Frohsinn, Gottes Säge und aune Jubilare ganz es schöns Fescht!

75 Jahre

6. Dez. **Margaretha Rindlisbacher-Jordi**
Homattstrasse 152,
Kleindietwil
17. Dez. **Therese Will-Güdel**
Kleinfeldlistrasse 14
7. Jan. **Heinz Stegemann-Bolliger**
Rosenweg 4
31. Jan. **Hans König-Flückiger**
Melchnaustasse 22

80 Jahre

4. Jan. **Verena Hasler-Eggimann**
Untere Bisegg 209
22. Jan. **Paula Bracher-Innerhofer**
Bänackerstrasse 9

85 Jahre

1. Dez. **Alice Krause-Lanz**
Zielackerstrasse 2
23. Dez. **Paul May-Fankhauser**
Scheine 137, Kleindietwil
2. Jan. **Johanna Trachsel-Leuenberger**
Untergässli 11
8. Jan. **Hektor Schär-Mai**
Roschbach 223, Gutenberg
31. Jan. **Bertha Zaugg-Stucki**
Rain Mättenbach 50

90 Jahre

28. Dez. **Ernst Pauli-Schindler**
Oberdorfstrasse 10

93 Jahre

10. Dez. **Gertrud Schaad-Egger**
Unterdorfstrasse 20



Geborgenheit ist für uns alle wie ein feiner Duft, kaum wahrnehmbar, aber für immer in Erinnerung.

Gerd Peter Bischoff



Zivilstandsnachrichten

» Geburten

- Aug.** **Céline Horisberger**, des Horisberger Michael und der Horisberger-Schütz Tanja, Scheine 151, Kleindietwil
- Sept.** **Björn Stäger**, des Stäger Reto und der Stäger-Nyffenegger Karin, Mühlebergstrasse 16
- Leonardo Vincent Leuenberger**, des Leuenberger Stefan und der Leuenberger-Berezova Irina, Lerchenweg 6
- Amélie Sophie Müller**, des Wullschleger Stefan und der Müller Karin, Linde 37, Leimiswil
- Okt.** **Melik Labidi**, des Labidi Kamel und der Ben Hammouda Hanene, Schulhaus 41a, Leimiswil
- Noemi Emily Messerli**, des Messerli Marc und der Messerli-Wagner Sheine, Dorfstrasse 9, Gutenberg
- Livia Sarah Burkhalter**, des Burkhalter Thomas und der Schaller-Moser Daniela, Schulhaus 41a, Leimiswil

» Eheschliessungen

- Sept.** **Hess Urs und Ruchti Andrea**, Eichholz 8, Kleindietwil

» Todesfälle

- 4.10.** **Zallaj Aferdita**, geb. 1972, Obergasse 26
- 2.11.** **Iseli-Zaugg Martha**, geb. 1936, Grunholz 162

königbau

madiswil

062 965 29 28 | 079 205 91 80 | info@koenigbau.ch

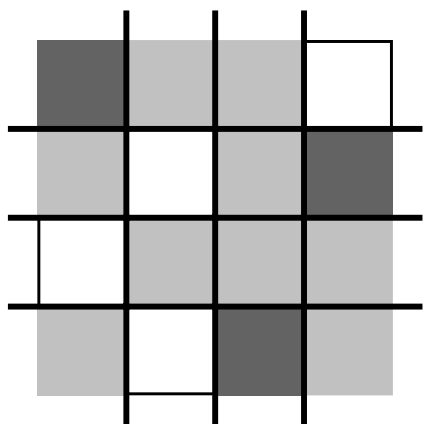
An- und Umbauten

Maurerarbeiten

Keramische **Beläge**

Verbund**stein**beläge

Tiefbauarbeiten



Heinz Schneeberger

Keramische Wand- und Bodenbeläge

Berg, 4933 Rütshelen

Natel 079 443 14 61

meinplattenleger@bluewin.ch

www.mein-plattenleger.ch

Elektro Scheidegger AG

4937 Ursenbach
Tel. 062 965 26 26

- **Elektroinstallationen**
 - **TV / SAT Anlagen**
 - **Telefoninstallationen**
 - **DSL und PC Netzwerke**
 - **Reparaturen**
 - **Automation / Steuerungen**
 - **Haushaltgeräte**
- www.escheidegger.ch**

4934 Madiswil, Fredi Leuenberger, Tel. 062 965 24 04

Feuerwehr Hunzen

Verabschiedung von Bernhard Wälchli als Kommandant

Ein Feuerwehrkommandant muss 24 Stunden am Tag einsatzbereit sein, auch am Sonntag. Er braucht Nerven wie Drahtseile und eine dicke Haut. Er muss den Überblick behalten über Einsatztaktiken, Beschlüsse des Gemeinderats, Ausbildungen, Dienstgradabzeichen und Richtlinien. Ein Feuerwehrkommandant zu sein, das ist eine anspruchsvolle Aufgabe, eine echte Herausforderung. Der Kommandant trägt eine grosse Verantwortung.

Bernhard Wälchli hat diese Verantwortung sehr gewissenhaft wahrgenommen. Er ist ein Mann der Taten, nicht der grossen Worte. Ein Macher, der sich seiner Sache sicher ist, das Wissen im Kopf hat. Ein strenger, aber menschlicher Vorgesetzter.

Er hat sich viel Zeit genommen und unzählige Stunden in freiwilliger Arbeit in die Feuerwehr investiert. In die Organisation, die Führung, aber auch für einzelne Feuerwehrangehörige. Er hat immer ein offenes Ohr, auch für Sorgen und Probleme ausserhalb der Feuerwehr. Auf ihn ist Verlass.

Vor 27 Jahren wurde Bernhard Wälchli im Löschzug Mättenbach eingeteilt. 2005 wurde er zum Vize-Kommandanten ernannt



und im Jahre 2009 zum Kommandanten der Feuerwehr Hunzen. 2011 erfolgte die verdiente Ernennung zum Major.

Die gesamte Amtsdauer stand im Zeichen von Fusionen und Reorganisationen. Die Fusion mit der Feuerwehr Kleindietwil zur Feuerwehr Hunzen und später, im Zusammenhang mit der Gemeindefusion, die Integration der Feuerwehr Leimiswil in die Feuerwehr Hunzen.

Letztes Jahr, im Rahmen der Reorganisation der Ressorts, wurde die gesamte Feuerwehrstruktur neu organisiert. Bernhard Wälchli hat bei den bisweil komplizierten Umstrukturierungen eine wichtige Rolle gespielt.

Einen derartigen Einsatz, so viel freiwillige Arbeit ist nicht selbstverständlich. Bernhard, die Feuerwehr Hunzen und die gesamte Gemeinde Madiswil danken dir

herzlich für die geleistete Arbeit und wünschen dir alles Gute für die Zukunft!

Text: Christine Badertscher

Bild: Florian Beck



links der
mähder

 **Das Forum für Madiswil**

Impressum

Erscheint: 6x jährlich (1. Feb., 1. April, 1. Juni, 1. Aug., 1. Okt., 1. Dez.)
Auflage: 1620 Exemplare
Herausgeber: Ortsverein Madiswil in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung Madiswil (www.madiswil.ch)

Redaktion: Vreni Schaller, Kirchgässli 14, 4934 Madiswil
Tel. 062 965 04 04, E-Mail: vreni.schaller@besonet.ch
(Inserate, Reportagen, Fotos, Termine, Abonnemente)
Redaktionsteam: Vreni Schaller, Werner Scheidegger, Andreas Hasler, René Merz
Buchhaltung: Susanne Müller, Moosackerweg 12, 4934 Madiswil
Tel. 079 467 18 37, E-Mail: vivasue1@hotmail.ch
Spendenkonto: CH84 0631 3016 0368 2210 8
Layout/Druck: Druckerei Schürch AG, Bahnhofstrasse 9, 4950 Huttwil
Inseratpreise: 1/1 Seite Fr. 220.–, 1/2 Seite Fr. 130.–, 1/4 Seite Fr. 80.–
Redaktionelle Texte: 1/1 Seite Fr. 200.–, 1/2 Seite Fr. 110.–, 1/4 Seite Fr. 70.–
Reportagen in ähnlichem Umfang wie das geschaltete Inserat sind kostenlos.
Einträge in den Veranstaltungskalender und «Voranzeigen» sind kostenlos.
Jahresabonnement Auswärtige: Fr. 30.– (Schweiz), Fr. 50.– (Ausland), inkl. Porto
Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2014: 3. Januar 2014

Mitteilungen Kirch- gemeinde Madiswil

Gottesdienste

Sonntag, 1. Dez., 9.15 Uhr, Gottesdienst zum 1. Advent mit Pfr. P. Moser, Mitwirkung Linksmählerchor

Sonntag, 8. Dez., 9.15 Uhr, Gottesdienst zum 2. Advent mit Pfr. J. Weber, Mitwirkung Posaunenchor Wynau

Sonntag, 15. Dez., 9.15 Uhr, Gottesdienst zum 3. Advent mit Pfr. P. Moser, anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 22. Dez., 9.15 Uhr, Gottesdienst zum 4. Advent mit Pfr. G. Haffer

Heiliger Abend, 24. Dez., 16.30 Uhr,
Familienweihnachtsfeier, Pfr. P. Moser

Heiliger Abend, 24. Dez., 22.00 Uhr, Christnachtfeier mit Pfr. P. Moser, anschliessend Turmbläser

Weihnachten, 25. Dez., 10.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. P. Moser, Turmbläser

Neujahr, 1. Jan., 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. P. Moser

Sonntag, 5. Jan., 9.15 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. P. Moser

Sonntag, 12. Jan., 9.15 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. P. Moser

Sonntag, 19. Jan., 9.15 Uhr, Gottesdienst Pfr. P. Moser

Sonntag, 26. Jan., 9.15 Uhr, Gottesdienst Pfr. Chr. Gerber

Weitere Hinweise: Anzeiger Langenthal und Umgebung

Kind und Jugend

Kirchliche Unterweisung KUW

2. Klasse: jeden Mittwoch, 11.00 – 11.45 Uhr

3. Klasse: jeden Donnerstag, 16.10 – 16.55 Uhr

5. Klasse: Freitag, 6. Dez., 13.30 – 15.45 Uhr, in der Pfarrscheune (Gruppe 2)

Freitag, 13. Dez., 13.30 – 15.45 Uhr, in der Pfarrscheune (Gruppe 1)

Freitag, 10. Jan., 13.30 – 15.45 Uhr, in der Pfarrscheune (Gruppe 2)

9. Klasse: Donnerstag, 5. und 12. Dez., 16.30 – 18.15 Uhr, in der Pfarrscheune (Gruppe 1)

Auskunft/Verantwortliche: 2. und 9. Klasse: Pfr. P. Moser, 3./4./5. Klasse: Barbara Moser

Fiire mit de Chliine

Dienstag, 10. Dez., 16.00 Uhr, in der Kirche. Alle Kinder zwischen 3 und 5 Jahren mit ihren Eltern und Geschwistern sind herzlich eingeladen.

Elki-Treff

Dienstag, 21. Januar, 15.00 Uhr, im Zelgitreff (Parkieren bei der Linksmählerhalle). Alle Kinder zwischen 3 und 5 Jahren mit ihren Eltern und Geschwistern sind herzlich eingeladen zum gemeinsamen Singen, Spielen, Basteln und Geschichten hören. Kontaktperson: Gabi Meyer, Tel. 062 965 02 28

Sonntagsschule

Sonntag, 1. Dez., 9.15 Uhr, und Samstag, 7. Dez., 9.30 Uhr, in der Pfarrscheune (Musical), Aufführung am Sonntag, 8. Dez., 16.30 Uhr, in der Kirche. – Sonntag, 12. und 26. Jan., 9.15 Uhr, in der Pfarrscheune. Kontakt: Barbara Moser, Tel. 062 965 12 54. Alle Kinder ab ca. 5 Jahren sind herzlich zu den frohen Zusammenkünften unserer Sonntagsschule eingeladen.

Jungschar

Sonntag, 1. Dez., 9.15 Uhr, und Samstag, 7. Dezember, 9.30 Uhr, in der Pfarrscheune (Musical), Aufführung am Sonntag, 8. Dez., 16.30 Uhr, in der Kirche. – Samstag, 11. und 25. Jan., 13.30 Uhr, beim Pfarrstöckli. Alle interessierten Kinder ab

der 2. Klasse sind herzlich eingeladen. Auskunft zu Organisation und Durchführung erteilt: Doris Tanner, 062 965 08 77, ab Jan.: Mirjam Flückiger, 078 889 65 98

Musical-Projekt

Die Jungschar und die Sonntagsschule üben zusammen am Musical «Die Geschichte von St. Nikolaus» (Originaltitel: «Was gisch was hesch») von Christof Fankhauser. Letzte Probedaten: Sonntag, 1. Dez., 9.15 Uhr, und Samstag, 7. Dez., 9.30 Uhr. Die Aufführung ist am Sonntag, 8. Dez., 16.30 Uhr, in der Kirche. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

JK «Jungi Chile»

Freitag, 13. Dez., 17. und 31. Jan., 18.30 – ca. 22.00 Uhr, im Jugendraum des Dorfcentrums. 18.30 Uhr: Ankunftszeit (chill in), 19.00 Uhr: Programm. Alle Jugendlichen ab der 8. Klasse bis ca. 20 Jahre sind herzlich eingeladen. Kontaktperson: Mirjam Flückiger, Tel. 078 889 65 98. Aktuelle Informationen zu Jungschar und JK finden Sie ebenfalls unter www.kirchemadis.ch

Veranstaltungen

Bibelabende

Mittwoch, 11. Dez., und 29. Jan., 19.30 Uhr, in der Pfarrscheune, Auskunft beim Pfarramt

Bibelkurs Bergpredigt

Mittwoch, 15. Jan., 19.30 Uhr, in der Pfarrscheune, Auskunft beim Pfarramt

Stille im Advent

Freitag, 6. Dez., 18.00 – 21.00 Uhr, in der Kirche

Die Kirche lädt ein zur Ruhe und Besinnlichkeit bei Wort und Musik, Stille und Kerzenlicht. Ein Kommen und Gehen ist jederzeit möglich.

Auch noch in unserer Kirche

Sonntag, 1. Dez., 20.00 Uhr, Konzert der Musikgesellschaft und der Jugendmusik Madiswil

Donnerstag, 23. Jan., 19.00 Uhr, Konzert der Oberaargauischen Musikschule Langenthal

Mensch im Alter

Gottesdienste im Altersheim Lotzwil

Freitag, 10. Jan., 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. P. Moser

Gottesdienste im Zelgli-Treff

Dienstag, 24. Dez., 16.00 Uhr, Weihnachtsfeier mit Pfr. B. von Rütte

Freitag, 10. Jan., 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. P. Moser

Kaffeestube

Die Kaffeestube in der Pfarrscheune ist am Dienstag, 3. und 17. Dez., sowie 7., 21. und 28. Jan., 14.00 – 16.00 Uhr, zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen für Jung und Alt geöffnet.

Mittagessen für Senioren & Alleinstehende

Dienstag, 28. Jan., 12.00 Uhr, in der Kaffeestube, Anmeldungen: Rosmarie Zehnder, Tel. 062 965 13 01

Handarbeitsgruppe

Montag, 2. und 16. Dez., sowie 6. und 20. Jan., 14.00 – 16.00 Uhr, in der Kaffeestube

Seniorenachmittag

Dienstag, 10. Dez., Einstimmen auf Weihnachten mit Pfr. P. Moser und der Jugendmusik Madiswil

Dienstag, 14. Jan., Lotto mit «gluschtige Priise», musikalische Einlagen, je 14.00 Uhr, im Gemeindesaal

Fahrdienst: Frau Margrit Bieri, Tel. 079 573 08 48 oder Frau Trudi Räber, Tel. 062 965 27 62

Kollekten

Herzlichen Dank für die eingegangenen Spenden!

1. Sept., Gottesdienst (Schweiz. Ostmission Flüchtlingshilfe) Fr. 136.30

8. Sept., Gottesdienst (Stiftung Armenische Kirche) Fr. 160.30

15. Sept., Bettag (Synodalratskollekte Brot für alle) Fr. 204.00

22. Sept., Gottesdienst (Vereinigte Bibelgruppen) Fr. 134.00

29. Sept., Gottesdienst (Weisses Kreuz) Fr. 66.00

6. Okt., Gottesdienst (SAM, Schweiz. Allianz-Mission) Fr. 94.00

11. Okt., Abdankung (Seniorenarbeit) Fr. 576.05

13. Okt., Familiengottesdienst (Bibellesebund) Fr. 414.70

20. Okt., Gottesdienst (Nothilfe Syrien, Hoffnungsnetz) Fr. 225.60

27. Okt., Gottesdienst (Blaukreuzheim Aeschiried) Fr. 123.00

Kirchliche Handlungen

Taufe

8. September: **Joel Philipp Thommen**, geboren am 18. März 2013, Sohn des Phi-

lipp und der Romana Thommen-Wild, wohnhaft in Madiswil, Lerchenweg 8

13. Oktober: **Lukas Elias Schürch**, geboren am 23. Mai 2013, Sohn des Peter und der Rahel Schürch-Minder, wohnhaft in Madiswil, Steingasse 28

Beerdigung

11. Oktober: **Peter Gygax**, geboren am 2. Januar 1929, gestorben am 6. Oktober 2013, verheiratet gewesen mit Heidi Gygax-Schürch, wohnhaft gewesen in Madiswil, Melchnastrasse 5

Siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch. Lukas 17, 21

Wichtige Telefonnummern

Präsident Kirchgemeinde: Hans-Ulrich Gfeller, 062 965 12 08

Pfarrer: Patrick Moser, 062 965 12 54

Sekretariat: Susanne Schranz, 062 965 36 57

Sigristenehepaar: Hans-Ulrich und Magdalena Leuenberger, 062 965 19 26

Jugendarbeiterin: Mirjam Flückiger, 078 889 65 98

Katechetin: Barbara Moser, 062 965 12 54
Barbara Moser



Herzlich willkommen am
Wiehnamtsmärit
uf em Chileplatz

Freitag 6. Dezember 2013
16 - 22 Uhr

Lassen sie sich verführen :

*Weihnachtsgeschenke, kulinarische Köstlichkeiten

Raclette - Stübli

Glühwein

Waffeln, Kafi und vieles mehr !

* Samichlous mit Überraschung 18 Uhr

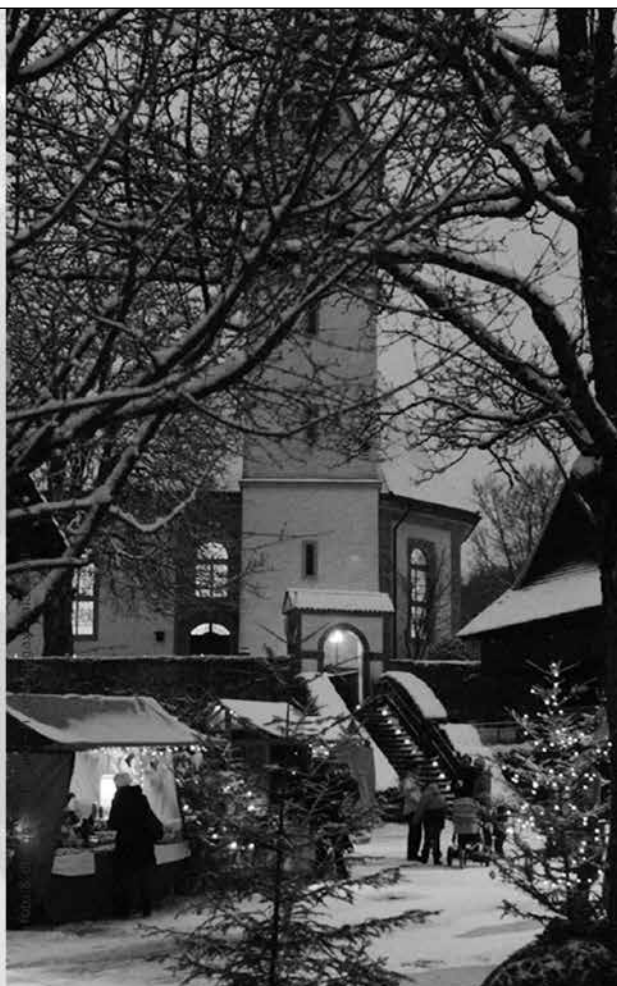
* Geschichte für Kinder im Chilespycher 19 Uhr

* Mit musikalischer Einlage

der 4 Harmoniker aus Madiswil

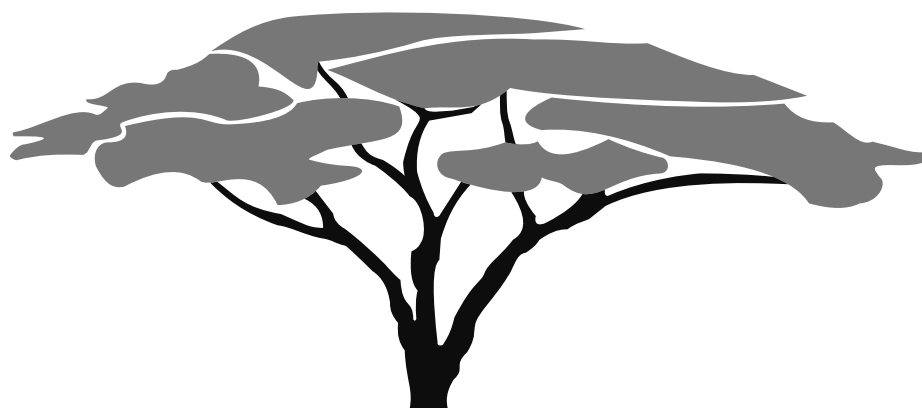
* Stille im Advent

Von 18 bis 21 Uhr lädt die Kirche zur Ruhe und
Besinnung ein, bei Wort, Musik und Stille.



Professioneller

Winterschnitt



An Bäumen und
Sträuchern
vom erfahrenen
Fachmann!

Balsam für Ihren
Garten.

Gehölzexperte.ch

Andreas Anderegg

A. Anderegg
4934 Madiswil
079 792 93 94

Senioreferie 2013

«Verwöhnwuche» ds Interlake

Uf em Parkplatz vor der Chile z'Madis si mer zämecho u hei de z'Mäuchnou u z'Gumiswiu no Lüt mitgno.

Dr Schofför het de der Wäg uf Langenegg unger d'Redli gno u mir si scho gli zu üsem Gaffee u Chueche cho.

Witer hei mer d'Fahrt gnosse uf Interlake und im Zäntrum «Artos» hei mer scho gli üser Koffere chönne uspacke.

Üsi «Verwöhnwuche» het scho bim z'Nacht agfange, u so isch das mit feinem Ässe witergange.

Dank däm wunderbare Wätter hei mer Usflüg u Spaziergäng chönne gniesse u gar nie der Schirm bruuche müesse!

Bim Lottospile hei die meischte es paar Prisli mitgno. U di Angere hei am Schluss no Troschtprise übercho.

Em Zischtli het is der Wilhelm Tell persönlich im Bödelibähnli dür d Gägged gfühert. U är het über Interlake, s'Bödeli u sich viu z'erzeue gwüsst.

Am Obe heinis d'Thunerseemusikante verwöhnt. Ihrers luschtige u lüpfige Programm het wunderschön tönt.

E Höhepunkt isch sicher d'Schiffahrt uf Brienz gsi. Es Lüffli, wo ab und zue cho isch, het guet to bi dere Hitz.

Dr «Harder» u «d'Heimwehflue» hei mer «beschlige», doch s'Gleitschirmflüge, das hei mer links lo lige.

Eh, was sägeni ou? Das spare mer natürlich für nes andersch Mou!

Em Fritig het jedes frei chönne si u mir si froh gsi, dass em Obe wider aui do si gsi.

Viu Schöns het me chönne gseh und gniesse, doch fürs ganze Agebot vo der Gäget hätt me mindeschens no e Wuche ahänke müesse.

D'Rea het der bunt Obe mit Bravour gmeischeret, u aui hei Freud gha u si gsi begeischeret.



Zwüschine het is s'Trio Lombach i ihre Bann gno, u i gloube, ou d'Lachmuskle sige nid z'churz cho.

Em Meieli Moser u em Pfr. P. Moser für ihre Isatz isch es ganz grosses «Merci» am Platz.

Ou Wälchlis hei e grosse Dank verdient, ohni ihres Organisiere u Plane wäre di Senioreferie niene.

De Chirchgmeinröt u aune Angere, wo öppis zu dene Ferie hei bitreit, sig ou es ganz hätzlechs «Dankeschön» gseit.

U jetz isch di Wuche scho wider vorbi, i hoffe, dass aui chöi säge: »Schööön isch es gsi!«

Ruth Schär

Gedankenanstoss

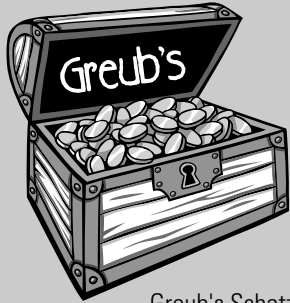
Die Krankheit gehört in besonderer Weise zu Gott

In der Bibel begegnet uns ein seltsames Wort: «Und er suchte auch in seiner Krankheit den Herrn nicht, sondern die Ärzte» (2. Chronik 16, 12). Es handelt sich dort um einen frommen Mann, dem die Bibel sonst hohes Lob zollt für seinen Eifer um die Sa-

che Gottes. Aber dieser Mann dachte bei aller Frömmigkeit darin sehr modern, dass er streng unterschied zwischen Dingen der Religion, in denen man sich an Gott wendet und den irdischen Dingen, in denen man sich bei irdischen Stellen Hilfe holt. Krankheiten, besonders leibliche Krankheiten, sind irdische Angelegenheiten mit irdischen Ursachen und irdischen Heilmitteln. Krankheiten gehören also vor den Arzt, aber nicht vor Gott. Das ist ganz vernünftig und vielleicht auch ganz religiös gedacht. Aber es ist falsch. Gewiss haben Krankheiten ihre irdischen Ursachen und irdischen Heilmittel; aber damit ist eben bei weitem nicht alles und nicht das Entscheidende über das Wesen der Krankheit gesagt. Gewiss soll der Kranke zum Arzt gehen und dort Hilfe suchen. Aber das Wichtigste ist damit allein nicht getan und nicht erkannt.

Hinter den irdischen Ursachen und Heilmitteln stehen die überirdischen Ursachen und die überirdischen Heilmittel der Krankheit. Solange man daran vorbeigeht, lebt man in Wahrheit an seiner eigenen Krankheit vorbei, bekommt man ihr Wesen gar nicht zu Gesicht. Ihr Fluch und ihr Segen bleiben unerkannt.

Dietrich Bonhoeffer



Greub's Schatztruhe
Unterdorfstr. 10
4934 Madiswil

Jetzt Weihnachtsgeschenke kaufen!
Schatztruhe



Dienstag bis Freitag, 8:30 - 12:00 und 14:00 - 18:30 / Samstag geschlossen

FLÜCKIGER TRANSPORTE **F** UMZÜGE

Dorfstrasse 21, 4932 Gutenberg Tel. 062 923 17 59, Fax 062 923 24 20

Ihr Fachmann für Umzüge und Transporte

- Möbellift
- Möbeleinlagerungen
- Wohnungsräumungen



Grossmattstr. 2
4934 Madiswil
Tel. 062 965 30 16

Parkett, Kork, Linoleum, Teppiche

Für jeden Anspruch und Geschmack
ein passender Boden

Kinderwoche

HolzBauWelt

«Ab uf d'Bouschtell», so lautete das Motto der fünftägigen Kinderwoche des Bibellesebundes, der Jungschi und der Sonntagschule, an der gegen 40 Kinder teilnahmen. Mit Zehntausenden von Holzklötzchen wurde die Stadt Jerusalem aufgebaut und konnte am Sonntag nach dem Familiengottesdienst von Eltern und Angehörigen besichtigt werden.

Das Nachmittagsprogramm begann jeweils um 14.00 Uhr. Wir sangen einige Lieder, und Peter Egli, ein Mitarbeiter des Bibellesebundes, diskutierte mit seiner Handpuppe Jenny über ihre jeweilige Lebenssituation. Darauf folgten 40 Minuten auf der Baustelle, wo die Kinder in drei Gruppen je einen Stadtteil bauen konnten. Zudem wurde über drei Tage an einem grossen Turm gearbeitet. Nach der ersten Bauzeit erzählte Peter jeweils einen Teil der biblischen Geschichte von Nehemia. Beim verdienten Zvieri, das uns Frauen aus dem Dorf brachten, konnten sich die fleissigen Bauleute wieder stärken. Später lasen wir den Bibeltext, passend zum Tagesthema, in kleinen Gruppen und diskutierten darüber. Eine zweite Bauetappe wurde gestartet, und die Kinder stapelten eifrig Klötzchen um Klötzchen, sodass schon nach dem ersten Nachmittag einige Gebäude in die Höhe ragten. Als Abschluss sangen wir Lieder, und Peter verabschiedete die Kinder mit einem tiefsinnigen Schlusswort.

Am Sonntag stand die ganze Stadt fertig im Gemeindesaal. Der Turm ragte mit einer Höhe von 3,75 m über alle anderen Gebäude. Gegen Mittag rief Peter alle zusammen, um der Stadt ein Ende zu setzen. Auf das Signal «Los» rannten die Kinder in die von ihnen gebauten Türme, sodass die Stadt in wenigen Sekunden dem Erdboden gleichsah. Alle, auch die Eltern, halfen, die

vielen Klötzchen zu versorgen. Es war eine Kinderwoche voll toller Erlebnisse, gutem Zusammensein und spannenden Geschichten. Diese fünf Tage werde ich nicht so schnell vergessen. *Fabienne Zulliger*

Berufserfolg

Christoph Galli ist Schweizermeister im Bodenlegen

Noch bevor er bei Lustenberger Parkett und Bodenbeläge in Madiswil im Sommer 2014 die dreijährige Lehre abschliesst, kann Christoph Galli aus Rohrbachgraben einen Grosse Erfolg feiern – er ist amtierender Schweizermeister im Bodenlegen, Fachrichtung textile und elastische Beläge. Und er will sich für die EuroSkills im Oktober 2014 in Lille (F) qualifizieren, um sich nach der Abschlussprüfung mit den Besten Europas zu messen.

Vom 1. bis 3. September nahm Christoph Galli im Rahmen der Berufsmesse St. Gallen an der Schweizermeisterschaft der Bodenleger teil. Dort mass er sich mit sechs Konkurrenten, die diesen Beruf mit Fachrich-

tung textile und elastische Beläge erlernen. Weitere fünf Lernende wetteiferten um den Schweizermeistertitel Fachrichtung Parkett.

Während 15 Stunden arbeiteten die Teilnehmer unter Zeitdruck. Zudem mussten sie interessierten Messebesuchern Red und Antwort stehen. «Am Anfang war ich sehr nervös, auch, weil mir ständig jemand auf die Finger schaute», blickt der Schweizermeister zurück, «aber mit der Zeit konnte ich mich gut auf meine Arbeit konzentrieren.»

Die Verarbeitung von Novilon, Linoleum, Designbelag Vinyl und Teppich war für alle gleich, ausgenommen die Selbstwahlfläche, wo zwar das Material (Kugelgarntepich) vorgegeben wurde, nicht aber die Gestaltung. Da holte Galli mit seinem geometrisch äusserst aufwändigen Muster wertvolle Punkte. Und den ehrenvollen Titel.

«Es ist eine grosse Ehre und Genugtuung für mich, einen Lehrling zu haben, der eine solche Spitzenleistung erbracht hat.» Olivier Lustenberger ist sichtlich stolz. Es zeige ihm auch, dass er auf dem richtigen Weg sei; weg von der Grossbaustelle und hin zur Privatkundschaft. Denn nur dort sei die individuelle, kreative und vielseitige Arbeit gefragt. Mit Christoph Galli hat der Familienbetrieb nun ein ausgezeichnetes Aushängeschild. *Text/Bild: vsch*



«Es ist eine ehrenvolle Aufgabe, einem Schweizermeister und jungen, motivierten Berufsmann zu gratulieren», freute sich Gemeindepräsidentin Vreni Flückiger (links). Daneben Christoph Galli und sein Lehrmeister Olivier Lustenberger (rechts).

Auf diversen Weihnachtsgeschenken
50 % Rabatt
am Madiswiler Weihnachtsmärit
und anschliessend im Geschäft

Coiffure

Schadt
4934 Madiswil

Damen und Herren
062 965 14 08
www.coiffure-schadt.ch

Kosmetik
Sauna
Schönheits-
Egge

Wir wünschen Ihnen eine schöne
Weihnachtszeit und alles Gute
im neuen Jahr!

Verena und Hans Schadt,
Manuela Rupp, Daniela Niklaus

Der Samichlous macht am
6. Dezämber
am Abe vom Sächsi bis am Ahti
ä Bsuech bir Hornusserhütte
am Wäg Richtig Wyssbach.



Jedes Ching
überchunnt
äs Chlouseseckli.

(u der Samichlous
fröit sech uf nes Värslü)

Für warmi Getränk isch gsorget.

Fründlech ladet i:
Hornussergesellschaft Auswil-Wyssbach

Gescht, wo z'Fuess chöme, sötte druf luege, dass sie guet
belüchtet si, dass d'Outofahrer die Fuessgänger
rächtzig gseh.



Eine Nasenlänge voraus.



Bernerland Bank AG
Unterdorfstrasse 9, 4934 Madiswil
www.bernerlandbank.ch

Bernerland | Bank

Direktverkauf

Produkte ab Haus & Hof

Biohof Badertscher
Kirchgässli 19, Madiswil, 062 965 01 64
info@bio-badertscher.ch
www.bio-badertscher.ch

Milch, Eier, Kartoffeln, Salat, Gemüse, Früchte, Käse, Würste, Fleisch, Brot, Zopf aus UrDinkelmehl und vieles mehr, Hofladen mit Selbstbedienung, Montag bis Samstag 08.00 – 19.00 Uhr, Samstagvormittag mit Bedienung

BioGut Schenk
Steingasse 24, Madiswil, 062 965 30 72
info@bio-gut.ch, www.bio-gut.ch

Gemüse, Früchte, Backwaren, Eier, Fleisch, Milchprodukte, Honig, Verkauf: Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Die Verbindlichkeit richtet sich nach der Saison, resp. den Wetterverhältnissen. Ihre Produkte werden das ganze Jahr unter dieser Rubrik veröffentlicht. Eintrag mit Name, Adresse und 1 – 5 Prod. kostet Fr. 10.– / ab 6 Prod. Fr. 15.–. pro Publikation.

Neu ab 2014: 10 % Rabatt für die Publikation in allen 6 Ausgaben (1 – 5 Prod Fr. 54.–, ab 6 Prod. Fr. 81.–). Sie können Ihr Angebot jeweils anpassen.

Angaben bitte jeweils bis Redaktionsschluss übermitteln (Adresse und Termin siehe Impressum).

Milchschafterprojekt

Ein uraltes Kulturgut

Grösser – schneller – billiger...? Normalerweise steht hinter diesen Worten ein Aus-



Markus Staub mit einer Gruppe Jungtiere

rufzeichen! Oder zwei!! Markus und Hedi Staub auf der Platte setzen hinter diese Eigenschaften des Zeitgeistes ein Fragezeichen. Als sie nach dem Tod von Werner Heget gebeten wurden, dessen Milchschafe zu übernehmen, hat für sie eine Art Trendumkehr stattgefunden. Sie sind eingetaucht in eine uralte Tradition, die sie in einer modernen Welt neu beleben.

Schafe sind vor etwa 8000 Jahren domestiziert worden und waren schon in biblischer Zeit die wohl am weitesten verbreitete Haustierart. Sie stellen geringe Ansprüche an Futter und Pflege und lohnen die menschliche Zuwendung mit wertvollen und hochwertigen Produkten: Milch, Fleisch und Wolle.

Aber Kühe geben doch wesentlich mehr Milch, sind wir versucht einzuwenden. Stimmt, aber wenn wir bedenken, dass bezogen auf das Lebendgewicht eine Kuh etwa sechs bis acht Schafen entspricht und dass die Schafmilch je nach Rasse bis doppelte Gehaltswerte (Eiweiss, Fett, Vitamine) aufweist, können Milchschafe mit den Kühen durchaus mithalten.

Zusammen mit vier weiteren Familien und Milchschaftern sind Staubs eine Kooperation eingegangen. An zwei Tagen der offenen Tür am 5. und 26. Oktober konnten Besucher Einblick nehmen in deren Zusammenarbeit und sie hatten Gelegenheit, die daraus resultierenden Produkte – wahre Delikatessen – zu degustieren und zu kaufen. Im über 200-jährigen Felsenkeller – er stammt aus der Zeit, als die Plattenstras-



Im Melkstand: vorne Glück rein, hinten Milch raus

se noch der offizielle Weg nach Melchnau war und dort ein Sandsteinbruch betrieben wurde – werden die Schafkäse gepflegt und reifen zu köstlichen Leckerbissen heran. Die Schafhalter arbeiten mit zwei Käsereien und einer Metzgerei zusammen und können so vom spezifischen Fachwissen dieser Berufsleute profitieren.

Markus Staub erzählte der interessierten Zuhörerschaft die Ziele der Kooperation:

- Optimale Wertschöpfung aus dem Boden (Milch, Fleisch und Wolle aus Gras, auch von ackerbaulich wenig geeigneten Flächen)
- Optimale Wertschöpfung auf kleiner Fläche dank gezielter Veredelung und Direktverkauf der Produkte statt Betriebsvergrößerung
- Transparente Preisgestaltung entlang der ganzen Wertschöpfungskette
- Ermutigung zu einfachem, bodenständigem Lebensstil
- Sensibilisierung für Selbstversorgung und Vorsorge für Notzeiten

Unter den beteiligten Familien wird eine überbetriebliche Zusammenarbeit gepflegt. So betreut jede Familie ihre Jungtiere selber und Familie Nyfeler in Ursenbach hat einen passenden Melkstand eingerichtet. Dorthin gehen die Tiere nach dem Absetzen der Lämmer bis zum Ende der Laktation. Familie Staub besorgt zudem die Käsepflege. Bei Familie Staub erhalten Interessierte jederzeit Auskunft über die verfügbaren Produkte und die Preise (Tel. 062 965 33 61).

Text/Bilder: Werner Scheidegger

erlacher - polster

ein Garant für solide Polsterarbeit

Wir stellen die traditionellen stega®-Produkte her. In unserer Kollektion finden Sie zeitlose, komfortable Modelle in idealen Sitzhöhen.

Produkte
stega®

Vielfältiges Sortiment, auch für Senioren geeignet.

Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Mo-Fr 8-12 und 14-18, Sa 8-12 h.



Erlacher Polster GmbH
Chasseralstrasse 18
4900 Langenthal
Tel. 062 - 965 05 55

info@erlacher-polster.ch
www.erlacher-polster.ch

Herrmann und Zulliger AG

Garage - Landmaschinen

www.herrmann-zulliger.ch



4943 Oeschenbach Telefon 062 965 39 79 • 4935 Leimiswil Telefon 062 965 02 20



Reparaturen aller Marken • Autohandel • Pneuhandel
Traktoren • Landtechnik • Motorgeräte • Schlosserarbeiten



Christian Zaugg

Land- und Forstbetrieb

Wir empfehlen uns:

- Gartenholzerei
- Holzarbeiten
- Häckslerarbeiten

Verkauf von:

- Brennholz
- Holzschnitzel
- Pfähle

Christian Zaugg, Land- und Forstbetrieb
Mättenbach, 4934 Madiswil
062 965 17 27 / 079 329 52 17
a-chr.zaugg@bluewin.ch
www.zauggforstbetrieb.npage.ch

Offene Tür zum Advent

Freitag, 29. Nov. 2013 14.00—20.00 Uhr

Samstag, 30. Nov. 2013 10.00—20.00 Uhr

Sonntag, 1. Dez. 2013 10.00—16.00 Uhr



Glasschmitte Madiswil
Mühlebergstr. 28
4934 Madiswil

www.glasschmitte.ch
Tel. 079 233 17 39

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch:

Regula Herzig
Glasschmitte

Yroni Weyermann
Figuren aus Wolle

Stiftung WBM

Tag der offenen Türen

Durch die offenen Türen der Werkstätte für Behinderte (WBM) Madiswil gingen am 9. November gegen 1000 Personen.

Mit Fleiss und Wille, Ausdauer und Freude arbeiten die Menschen mit einer Beeinträchtigung in «ihrer» Werkstatt – da, wo



sie bestens betreut einer Arbeit nachgehen können, was ihnen an einem konventionellen Arbeitsplatz nicht möglich wäre. Mit grossem Stolz präsentierten sie am Tag der offenen Türen, wie und was sie arbeiten.

Für den neuen Geschäftsführer Stephan Weber war es eine überwältigende Erfahrung. «Ich war beeindruckt, dass so viele interessierte Menschen kamen und dadurch tolle Begegnungen mit unseren Mitarbeitenden möglich wurden», sagte er und betonte, «das ist gelebte Integration – die Leute kom-

men zu uns. Dass gerade in der Dorfbevölkerung das Interesse an der WBM so gross ist, berührte mich extrem.» Am wichtigsten ist Weber aber, dass es «seinen» Leuten dabei gut ging. So las nicht nur er aus den leuchtenden Augen, dass ihre Leistung und ihr Einsatz wertvoll und wichtig sind. Pausen für einen Schwatz, gemütliches Zusammensitzen mit Familie und Bekannten bei Raclette, Kaffee und Kuchen schätzten die Mitarbeitenden gleichermassen wie die vielen BesucherInnen. *Text/Bilder: vsch*



Glasschmitte Madiswil

Kompositionen aus Glas und Wolle

Regula Herzig, die Glaskünstlerin und Inhaberin der Glasschmitte Madiswil, und Vroni Weyermann, die Erschafferin von lieblichen Figuren und Elementen aus Wolle, fingen vor vier Jahren an, gemeinsam auszustellen. Seither kommen sich Glas und Wolle stetig näher. Die Komposition vom kühlen, harten Glas und der warmen, weichen Wolle findet den Reiz in der Gegensätzlichkeit. Daraus entstehen allerliebste Zwerge, die kühn an einem Eiszapfen aus Glas turnen. Oder filigrane Engelsfiguren, die, getragen von zarten Glasflügeln, durch das Luftmeer schweben. Vroni Weyermann aus Leimiswil fertigt in liebevoller Handarbeit Wichte und Feen, Blüten und Naturelemente. Diese lassen sich ideal mit Glasschalen und -gefässen kombinieren. Regu-

la Herzig arbeitet mit unterschiedlichsten Techniken und füfzelt ständig an Neuem und Anderem. So fügt sie etwa ein Acrylbild mit Glas zusammen. Sie kreiert Skulpturen für den Garten, macht Gebrauchsgegenstände zu Kunstwerken, stellt Glasschmuck her und arbeitet mit Steinen.



Regula Herzig bietet regelmässig Kurse an und öffnet Atelier und Verkaufsladen an der Mühlebergstrasse 28 auf Voranmeldung. Da sie vollberuflich ihrer Leidenschaft frönt, sind Besuche «auf gut Glück» möglich.

Nächste Ausstellung: Offene Tür zum Advent (s. Inserat nebenan), zudem ist die Glasschmitte am 7., 14. und 21. Dezember, 10.00 – 12.00 Uhr, ohne Anmeldung offen.

Text: vsch/Bild: zvg

Bauen

Die «neue» Braui historisch-modern

Wird in der Brauerei der Innenumbau den künftigen Bedürfnissen einer Bäckerei und einer Metzgerei angepasst, soll der Aussenbereich für die Gastronomie neu ge-

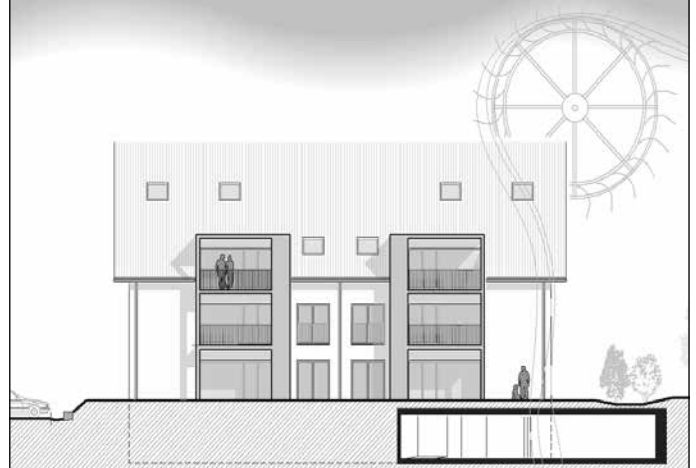
zuma
in Holz + Form

Schreinerei
Ernst Zulliger
Grunholzweid 173
4934 Madiswil
Fon 062 965 21 37
Fax 062 965 00 04

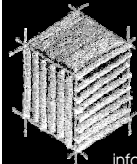
**Innenausbau
Umbauten
Renovationen
Reparaturen**

Beratung Planung Ausführung

Wohnen am Mühlebach in Madiswil
4½ und 5½ Zimmer Wohnung



Müller + Partner
dipl. Architekten HTL/STV AG



Eichenweg 16
4900 Langenthal
Tel. 062 923 22 12
Fax 062 923 31 30

info@mueller-partner-ag.ch
www.mueller-partner-ag.ch

- ruhige & zentrale Lage
 - kinderfreundlich
 - grosse Aussenräume
 - grosse Zimmer
 - eigene Waschmaschine
- Kaufpreis ab 475'000.- Fr.**

ob steil oder
flach – wir sind vom Fach

P. GRAF AG
Bedachungen
Gerüstebau
Bauspenglerei

Fassadenbau

4937 Ursenbach Tel. 062 965 10 43
4934 Madiswil Tel. 062 965 36 83
MWST-Nr. 119953 Fax 062 965 00 06
p.grafag@bluewin.ch

flach – wir sind vom Fach



Planung ▲ Unterhalt ▲ Reparaturen ▲ Blitzschutzanlagen



staltet werden. In Zusammenarbeit mit der Bernischen Denkmalpflege hat sich die Bauherrschaft entschieden, Moderne und Vergangenes zu vereinen. Sie orientierten sich an historischen Bildern des einstigen Gasthofs Brauerei. Auf der bestehenden Terrasse entsteht teils ein Wintergarten, teils werden Platanen gepflanzt, um dem erhöhten Platz wieder zu Charme und Gastlichkeit zu verhelfen. Zudem stellt die Denkmalpflege aus eigenem Fundus ein traditionelles Brauereischild zur Verfügung. Seit Ende November sind die Umbauarbeiten im Gange. Voraussichtlich werden diese bis Ende April dauern.

Zeitgleich schreitet die Überbauung «Mühlebach» zügig voran. Das erste der drei bzw. fünf Mehrfamilienhäuser wird mit der Neueröffnung der Brauerei im Mai 2014 bezugsbereit sein.

www.wohnen-am-muehlebach.ch

Text: vsch/Bild: zvg

Gedanken eines Neuzuzügers (Teil 2)

Ich stelle fest, dass der Madiswiler nicht der Typ Mensch ist, der einen anspricht, also muss ich diesen Schritt machen (ich habe mir vorgenommen, täglich jemanden

kennenzulernen, was 360 Personen ergäbe und bei rund 3600 Einwohnern ist das doch ein guter Schnitt oder) – ich war dazu am Sommerkonzert des Linksmäherchors mit anschliessendem Fest bei Badertschers oder im Hoftheater bei Schenks oder jeweils im Hofmärit und geniesse es, dass mich kein Mensch kennt.

Ein Freund der Familie hat mich gewarnt, dass dieser «Nicht-bekannt-sein-Bonus» ganz schnell aufgebraucht sei – im Moment ist da nichts zu spüren. Und auch am Umgang im Ortsteil Madiswil, wo ich jetzt den Fritz, den Hans, den Res und die Andrea kenne und noch ein paar dazu.

Ich weiss nicht ob es in Madiswil einen Verschönerungsverein gibt, welcher jeweils im Herbst die Liegenschaften des Ortes begutachtet und die schönsten auszeichnet – ich habe deshalb auf der Seite der Plattenstrasse Geranienkistchen vor die Fenster gestellt und werde mich bemühen, auf die Gewinnerliste zu kommen – und wenn nicht, dann halt nicht.

Ich war natürlich auch auf dem Kirchplatz an der 1.-August-Feier Ende Juli. Einer, den ich schon kenne, meinte, dass ich eigentlich locker auf meinem Sitzplatz dem Geschehen auf dem Kirchplatz hätte folgen können – leider gibts bei mir keine Wurst gratis. Und dann hätte ich auch nicht die zwei Ehepaare kennengelernt.

Da wäre noch die Sache mit dem Altpapier einsammeln, was mich jetzt für Madiswil doch ein wenig überrascht: 2x im Jahr und dann noch von einem Verein eingezogen (wobei ich nichts gegen Vereine habe, aber wäre es vielleicht nicht geschickter, dass man den Verein allenfalls mit einem Gemeindeunterstützungsbeitrag unterstützen würde und ihn nicht das Altpapier einsammeln lässt, dieses könnte nämlich ebensogut mit dem Kehrichtwagen eingesammelt werden) – das war doch zu Gotthelfs Zeiten (?) schon so, – einenteils will sich die Gemeinde entwickeln mit Neubauten und Neuzuzüger und dazu schreibt der Gemeinbeschreiber ja auch, dass für die vielen Neuzuzüger (es sollen über 200 sein) Infrastrukturanlagen zu erstellen sind und dazu würde doch sicher auch das mehrmalige Abführen des Altpapiers gehören, oder – (vielleicht kommt das ja noch...) und andernteils wird das Altpapier noch urväterlich eingezogen (oder gibts im Bauamtshof die Möglichkeit, Altpapier abzugeben?)! Wer diese zwei Mal bestimmt hat, liest entweder keine Zeitung oder hat auf jeden Fall keine Ahnung, was heutzutage an Altpapier so anfällt – ich selber bringe in meinem Einpersonenhaushalt locker pro Woche 5 kg Papier zusammen. Ich werde mich einmal noch im Budget über diese Zahlen schlau machen müssen.

Und dann gäbe es noch die Geschichte über den Pfarrer, der am Erntedankgottesdienst mit Posaunenklängen in die Kirche einmarschiert oder über das Weglein im Zielacker, das fast nicht mehr passierbar ist, weil der angrenzende Bauer seine Pflugarbeiten übergenau ausübt oder über das Brandgänsepaar im Einlaufwerk der Langete.

Christoph
Leuschner



Praxis für Massagen
Gesundheits- und Sportmassage
Körpertherapie



Narbenentstörung
Lymphdrainage
Med./Klassische Massage
Medi-Tape
APM

Stephan Jäggi
ärztl. dipl. Masseur

Dinkelacker 1 • 4932 Gutenberg
062 923 74 11 • 079 318 73 50
jaeggi@praxis-fuer-massagen.ch
www.praxis-fuer-massagen.ch



Gutscheine

zu Weihnachten /zum Geburtstag

Schenken Sie Ihren Liebsten
Wohlbefinden

- wohltuende Massage
- anregende Lymphdrainage
- stimulierende Steinmassage



ZULLIGER



SCHREINEREI HOLZBAU AG

Kopf, Wyssbach 4934 Madiswil Tel. 062 965 31 11 Fax. 062 965 31 37 www.zulligerag.ch info@zulligerag.ch

Benötigen Sie eine neue Küche?
Möchten Sie im Dachgeschoss neuen Raum schaffen?
Sind Türen, Fenster oder das Dach schlecht isoliert?
Oder möchten Sie einfach etwas Neues realisieren?



Zögern Sie nicht, und nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir beraten Sie gerne.
Unser dynamisches Team hat grosse Erfahrung nicht nur im Umgang mit Holz und Holzwerkstoffen,
sondern auch in Kombination mit Metall, Kunststoffen, Glas und Stein. Wir empfehlen uns für:



- Holzbau
- Elementbau
- Treppenbau
- Isolationen
- Terrassenroste
- Täferarbeiten
- Schränke
- Türen
- Küchen
- Umbauten
- Baumanagement



**Unser Ziel ist es, Ihre Wohnqualität zu verbessern.
Denn Wohnqualität heisst auch Lebensqualität.**

Werk 4

Werk 4, was ist das, fragen Sie? Es klingt wie ein Industrieunternehmen. Was hat das mit Madiswil zu tun? Nun, vielleicht haben einige von Ihnen bereits etwas davon gehört. Ich schon. Da ich wusste, dass da am Samstag, 5. Oktober 2013, eine Party stattfinden soll, habe ich mich kurzerhand entschlossen, mit einem Kollegen einmal vorbeizuschauen.

Das Werk 4 befindet sich hinter dem Restaurant Färech Pintli in Madiswil. Eigentlich war das einmal ein Kuhstall. Dieser wurde von einer Gruppe Jugendlicher aus Madiswil und den umliegenden Dörfern in einen grossen Partyraum umgebaut.

Als wir an besagtem Abend im Werk 4 ankamen, wurden wir von strengen Sicherheitsleuten begrüsst – lokale Schwingerjungs standen an der Tür. Mir wurde gleich bewusst, dass man sich mit diesen «bösen Buben» lieber nicht anlegen sollte. Jeder Gast musste sich ausweisen. Uns haben sie nicht nach dem Ausweis gefragt – vielleicht waren es die grauen Haare, die eine Alterskontrolle überflüssig machten... Wie alle anderen bekamen wir ein Eintrittsbändeli. Den Eintritt von Fr. 5.– empfanden wir als sehr preiswert im Vergleich zu anderen ähnlichen Veranstaltungen.

Als wir dann den umgebauten Kuhstall betraten, fanden wir eine grossartige Atmosphäre vor. Alle schienen diese Party zu geniessen und Spass zu haben. Auch trugen die Jungs hinter der Bar stolz ihre Werk 4-T-Shirts. Alle waren sehr freundlich, und trotz des Altersunterschieds hatten wir überhaupt nicht das Gefühl, fehl am Platz zu sein. Die gute, kompetente Organisation vermittelte Sicherheit.

Im Laufe des Abends erfuhr ich in diversen Gesprächen mit Werk 4-Mitgliedern, dass sie den Kuhstall komplett selbstständig umgebaut und dies auch selber finanziert hatten. Die Fähigkeiten der jungen Schrei-



ner, Sanitärinstallateure, Elektriker und Polymechaniker haben sie gekonnt eingesetzt, um aus dem alten Gebäude einen Ort zu machen, der sich für Partys, Klassenzusammenkünfte und ähnliches eignet. Ich finde, sie haben eine fantastische Arbeit geleistet, auf die nicht nur sie, sondern auch ihre Eltern sehr stolz sein können. Ich erfuhr auch, dass die Verantwortlichen die Absicht verfolgen, Gleichaltrigen der näheren Umgebung in einem geschützten Rahmen und innerhalb unserer Gemeinde eine Möglichkeit zu bieten, wo sie hingehen und sich amüsieren können. Und dies zu einem fairen Preis, ohne abgezockt zu werden. Ich meine, diese jungen Leute haben etwas für sich und die künftigen Jugendlichen in Madiswil und den Nachbardörfern geschaffen.

Leider habe ich auch gehört, dass sich kritische Stimmen zum Werk 4 äusserten. Ich kann diese Personen nur ermutigen, das Lokal zu besuchen, um sich ein eigenes Bild zu machen. Sie werden überrascht sein – auch von den aufgestellten jungen Leuten. Waren wir nicht alle einmal jung? Und wollen wir nicht, dass unsere Kinder sich an einem sicheren Ort amüsieren können? Gehen Sie doch bei der nächsten Gelegenheit ins Werk 4 und geniessen Sie es, wie wir es taten. Sie werden überrascht sein, welche tolle Arbeit da geleistet wurde. Die Mitglieder vom Werk 4 sind sehr innovativ und proaktiv. Ich für meinen Teil werde sie weiterhin unterstützen. *Peter Steinegger*

Jakob Käser (1884 – 1969)

We d'Waar vorzieht *(Fortsetzung)*

Dr Dokter het's hübscheli aber bestimmt zu däm schöne warme Stal usgschrisse, selber gschiiret u agspannet, u nachhär isch es useggange i di stockfiischeri, chalti Rängenacht. Wo si bi dr Chile düre sy, het es grad eis gschlage. D'Latärne het em Fanny chuum mögen ufe Rügge vüre zündte, u dr Räge het eitönig as Schesevrdeck brätschet.

Dr Dokter het lang e keis Wort gseit. Erscht öppen ufem halbe Wäg frogt er: «Eh – syt Dihr dr Ma?»

Däm Mannli het's frei echly gwohlet, dass dr Dokter afe lut ggä het. – «Nei, i bi dr Nochber», seit es. «Si hei süsch niemmer gha z'schicke. Dr Ma isch Mälcher do ufem Breitehof äne. Er isch süscht all Obe heicho; aber jez heig er globb öppis Uguets im Stal.»

«He jo – d'Waar zieht vor», het dr Dokter so imene eigete Ton gseit. «Sy si arm?»

«Grüeseli arm, aber huslig u rächt. Är bringt dr hingerscht Batze hei, u si luegt ou z'machen u z'verdiene, was si cha. I dr lettschte Zyt hei si aber Ungfell gha, u das het sen echly i Hingerlig brocht. Drum het si d'Frou ou eso gwehrt, für dr Dokter lo z'reiche. Si het äbe d'Chöschte gschoche.»

«So ... hü Fanny!» Das arme Tier het bal numme möge, won es öppe nach dreine

2. Flückiger Cross

Das eigene Rennen gewonnen

Nach einer durchzogenen Saison träumte Lukas Flückiger davon, am eigenen Radquer zu gewinnen. Dies gelang dem 29-jährigen MTB-Profi souverän vor Vorjahressieger Marcel Wildhaber und Simon Zahner. OK-Präsident Andreas Moser fuhr auf den guten 9. Rang. Ein Rennen mit internationaler Starbesetzung zu organisieren ist das eine, Spitzenplätze zu fahren das andere. Mathias Flückiger verletzte sich im Training und konnte nicht starten. Mit rund 3500 ZuschauerInnen und über 200 FahrerInnen war auch das 2. Flückiger-Cross eine Erfolgsgeschichte. Berichte/Ranglisten: www.flueckiger-cross.ch/
www.asprosport.ch

Text/Bilder: vsch



In der Papeterie von
Jos. Käppeli & Co.
finden Sie:

- Schreibwaren aller Art
- Karten für jeden Anlass
- Bücher und Bücherbons
- Schul- und Büromaterial
- Kleinlederwaren
- Feuerwerk
- PC-Zubehör
- Schreib- und Rechenmaschinen
samt Service und Reparaturarbeiten

Für Papeterie- und Geschenkartikel
aber auch für Schul- und Büromaterial
gehen Sie am besten in die Papeterie
von

Jos. Käppeli & Co.
Untergässli 10
4934 Madiswil



Tel. 062 965 15 16 Fax 062 965 16 20



Jodlergruppe Hochwacht
Madiswil

Konzert und Theater

in der Linksmäherhalle Madiswil

«**Alles us Verzwyflig**»

aufgeführt durch die Theatergruppe
des Jodlerklub Bärgründe Eggiwil

Samstag, 7. Dezember 2013, 20.15 Uhr
mit «Has gib Gas»

Sonntag, 8. Dezember 2013, 13.30 Uhr
mit Nachwuchs-Örgeler

Viertustunge so dür ne ghögerige Charwäg yggangen isch. Das Mannli het non es paarmol probiert, öppis z'säge; aber dr Dokter het e kei Bscheid meh ggä. – «Donner, han nen ächt toube gmacht?», het er gwärweiset. «Weder, söttig Lüt sy jo gwöhnli echly eget.» Wo si bi däm chlyne Tauernerhüsli zuehegfahre sy, isch em Dokter 's Muu wider ufgange: «Rybit mer dr Goulet ab u deckit ne.» Mit däm het er d'Täsche gnoh u isch i dr nidere Hustüre verschwunde. *(Fortsetzung folgt)*

Volksschule Madiswil

Herzlich willkommen auf unserem Weihnachtsmarkt!

Am 13. Dezember 2013 führt die Volksschule Madiswil auf ihrem Pausenplatz einen Weihnachtsmarkt durch. Kindergartenkinder und Schülerinnen und Schüler verkaufen an diesem Abend zwischen 18.00 und 21.00 Uhr Selbstgebasteltes und -gebackenes. An vielen stimmungsvollen Marktständen finden Sie mit Liebe hergestellte Kunstwerke und Köstlichkeiten.

Eine besondere Attraktion ist unser Mini-Markt. Hier verkaufen unsere Kleinsten ihre selbstgebastelten Schätze. Ein «Wunschlichter-Brunnen», eine wunderschöne Weihnachtstanne und ein Weihnachtsdekora-tions-Flohmarkt erwarten Sie zudem auf unserem Pausenplatz. Falls Sie noch intakte Weihnachtsgugeln, Engel, Sterne usw. besitzen, die Sie nicht mehr brauchen, dürfen Sie diese gerne während der Bibliotheksöff-nungszeiten im Schulhaus abgeben.

Bei uns in der Neumatt ist auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt: Dank Punsch, Mineralwasser, einem kleinen Nachtessen, Kuchen und Kaffee werden Sie sich bei uns richtig wohl fühlen.

Den Erlös unseres Marktes spenden wir in diesem Jahr der Aktion «Jeder Rappen

zählt» (JRZ). JRZ sammelt im Jahr 2013 für Kinder in Slums. Wir haben unseren Anlass angemeldet und planen, dass einige ausgeloste Kinder unserer Schule den erarbeiteten Betrag direkt nach Aarau bringen dürfen, wo die Aktion «Jeder Rappen zählt» dieses Jahr einen Sammelhalt machen wird. SRF3 und srf3.ch übertragen die Aktionen während der ganzen Woche.

Wollen Sie nichts einkaufen oder sind am 13. Dezember nicht in Madiswil und möchten trotzdem etwas spenden? Selbstverständlich steht an unserem Weihnachtsmarkt auch ein Spendenkässeli bereit oder Sie können uns einen Betrag zugunsten von JRZ vorgängig zukommen lassen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit!

Jodlergruppe Hochwacht

Jahreskonzert

7. /8. Dezember in der Linksmäherhalle

Wie stets in der Adventszeit findet unser Jahreskonzert statt. Die verschiedenen Liedervorträge haben wir fleissig geübt.

2013 hat sich in unserem Verein einiges verändert. Wir sind sehr stolz, Zuwachs von drei neuen Mitgliedern bekommen zu haben. Diese stärken unsere Gruppe und bringen neuen Schwung hinein. Ganz besonders, weil eines der drei Neumitglieder gleich die gesangliche Leitung übernommen hat. Das war ein sehr glücklicher Zufall, da unser langjähriger Dirigent Jakob Huber schon ein Weilchen davon redete, er möchte demnächst von seinem Amt zurücktreten.



in Susanne Meier, die wir als neue Jodlerin anwerben konnten, haben wir auch gleich eine sehr kompetente neue Dirigentin gefunden. An dieser Stelle möchte ich unserem ehemaligen Dirigenten Jakob noch einmal herzlich für seine Arbeit danken.

Nun zählt unser Verein 14 Aktivmitglieder, was aber nicht bedeutet, dass kein Platz für weitere neue Sängerinnen und Sänger mehr frei ist. Wer sich also angesprochen fühlt und dieses schöne Brauchtum auch leben möchte und Freude am Singen hat, ist jederzeit ganz herzlich willkommen. Wir üben jeweils am Montagabend im Gemeindehaus. Und nach der Probe gibt es natürlich auch bei uns einen gemütlichen zweiten Teil.

Auch nächstes Jahr haben wir Grosses vor: Wir haben uns am letzten Bernisch-Kantonalen Jodlerfest für das Eidgenössische 2014 in Davos qualifiziert. Wir freuen uns sehr auf dieses grosse Jodlerfest.

Wer nun gespannt ist, wie die Jodlergruppe Hochwacht unter der neuen Leitung singt und klingt, ist ganz herzlich eingeladen, unser Konzert zu besuchen. Wie immer, werden Sie mit einem musikalischen und kulinarischen Menü verwöhnt – unsere bewährte Küchenmannschaft machts möglich. Wir freuen uns, Sie an unserem Konzert begrüßen zu dürfen. *P. Egli*

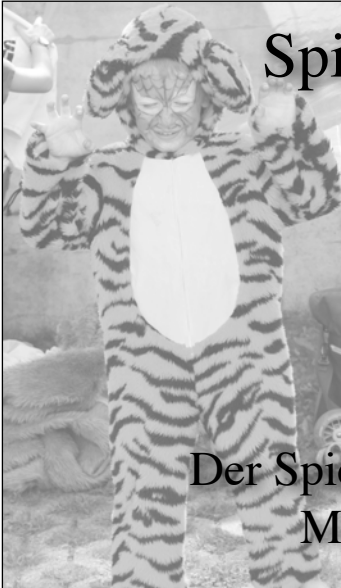
Ortsverein

Jakob-Käser-Stube im Chilespycher

Wie bereits publiziert, befindet sich die Jakob-Käser-Stube nun im Chilespycher bei der Kirche Madiswil, in unmittelbarer Nähe der Gedenkstätte des Volksschriftstellers. Der Raum steht als Sitzungszimmer oder zur Besichtigung zur Verfügung.

Melden Sie sich bitte bei Max Ammann, Plattenstrasse, Madiswil, 062 965 10 94.

Spielplatzfest 2013: Schön war's!



Der Spielplatzverein bedankt sich beim Gewerbeverein Madiswil und Umgebung für den Zauberer!

Voranzeige



Weihnachtsbaum schrädern
Samstag 11.01.2014; 14:00 bis 18:00

Auf dem Areal von Markus Gerber, Grossmatt, Madiswil



Kalkwandler

Gratis 4-Wochentest

Schluss mit lästigen Kalkablagerungen

- Für den Schutz Ihres Geschirrspülers, Waschmaschine, Kaffeemaschine und Boiler.
- Für glänzende Armaturen, Waschbecken und kalkfreie Wasserhahnsiebe.
- Für Einsparungen bis zu 50 % von Wasch- und Reinigungsmitteln.
- Für den Abbau von Kalk und Rost in den Wasserleitungen.
- Für weiches hautsanftes Wasser beim Duschen im Bad usw. Genial für Ihre Haut!
- Für vitalisiertes Trinkwasser mit unverändertem Geschmack.
- Für luftige Haare ohne Kalkschleier.
- Zum Strom sparen ohne verkalkte Heizelemente usw.
- Set-Preis Master und Mini CHF 1895.-.
- Keine Unterhaltskosten.
- 20 Jahre Garantie.



Lieberherr LBH, Sonnmatweg 9, 4934 Madiswil,
info@16minuten.ch, Tel. 062 963 10 62

Ernst Fiechter AG
E FAG

- Sicherheitstechnik
- Schliesstechnik
- Schreinerei/Schlosserei
- Reparaturservice
- Tresor

Spitalgasse 15
4900 Langenthal
Telefon 062 923 35 45
Fax 062 923 30 80
Mobil 079 209 18 55
info@efag-langenthal.ch

Werkstatt: Melchnaustasse 11, 4934 Madiswil

efag-langenthal.ch

Landfrauen Leimiswil

Adventsfenster Leimiswil 2013

19.00 bis ca. 21.30 Uhr

Gäste sind zu einem Getränk eingeladen

- SO 1.** Kathrin Graber-Vifian, Köchel
MO 2. Adventsfeier (öffentlich),
 Schulhaussaal
MI 4. Karin Müller, Linde 37
DO 5. Sandra Lafranchi,
 Untere Sonnseite
MI 11. Sibylle Weyermann,
 Sunnebode 76

- SA 14.** Renate und Nicole Friedli,
 Sunnebode
MI 18. Doris und Samuel Käser,
 Dorfplatz
 Annemarie und Peter Käser,
 Käsershaus
FR 20. Doris Dürig,
 Lindenholz 11

Adventsfenster 2013

Wir Madiswilerinnen und Madiswiler dürfen in der Adventszeit wieder jeden Abend ein kreativ geschmücktes „Fenster“ besuchen. Und uns dabei mit bereichernden Begegnungen auf Weihnachten einstimmen. Die meisten Mitwirkenden offerieren ab 18.00 - ca. 20.00 Uhr draussen ein warmes Getränk.

Der Ortsverein lädt die Bewohner der ganzen Gemeinde ein, die Adventsdekorationen zu besuchen und wünscht eine besinnliche Vorweihnachtszeit.



- | | |
|--|---------------------------|
| 1. Dez. Margrit und Andreas Müller | Lindenweg 11 |
| 2. Spielgruppenverein Madiswil | Altes Schulhaus, Wyssbach |
| 3. Zelgli-Pflegewohngruppe | Untergässli 11 |
| 4. Chäsi-Team Auti Poscht | Oberdorfstr. 2 |
| 5. Mädi Rätz und Ueli Bräuchi | Melchnaustrasse 27 |
| 6. Ortsverein, Märlistube in der Jakob-Käser-Stube | Chilespycher |
| 7. Alice und Arthur Seiler | Grunholz, Wyssbach |
| 8. Irene Lehmann und Stephan Jäggi | Dinkelacker 1, Gutenberg |
| 9. Therese und Markus Kämpfer | Längermoosweg 11 |
| 10. Sandra Leuenberger | Oberdorfstr. 8 |
| 11. Kindergarten 1+2 | Mostereiweg 2 |
| 12. Neuapostolische Kirche | Kirchgässli 4 |
| 13. Volksschule Madiswil (Info siehe Seite 35) | Neumattweg 10 |
| 14. Irene und Hans Minder | Obere Bisegg |
| 15. Thomas und Fränzi Schär | Mättenbach |
| 16. Kita Wunderland | Obergasse 18 |
| 17. Susanna und Peter Kurzen | Ghürnstrasse 5 |
| 18. Wohnheim Brunnmatt | Unterdorfstrasse 68 |
| 19. Institution Lichtweite | Mättenbach 42 |
| 20. Elisabeth und Edwin Brändli | Bänackerstrasse 13 |
| 21. Annemarie und Kurt Wyssmann | Neumattweg 27 |
| 22. Christa und Samuel Leuenberger | Steingasse 25 |
| 23. Marianne Leuenberger | Wyssbach 129 |
| 24. Christnachtfeier | In der Kirche |



Gedanken und Erinnerungen eines Madiswilers

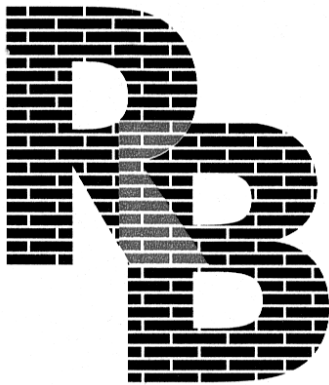
» Randnotizen

Gedanken zum Zeitgeschehen 2007 - 2012
164 Seiten, Fr. 18.-- + Porto

» Die alten Strassen noch ...

Oberaargauer Mundart
160 Seiten mit zahlreichen Fotos, Fr. 18.-- + Porto

Beide Bücher sind ab sofort per Post lieferbar oder können bei mir abgeholt werden.
Werner Scheidegger, Mostereiweg 1, 4934 Madiswil - Telefon 062 965 07 83
wernerrose@bluewin.ch



- Maurergeschäft
- Keramische Wand- und Bodenbeläge
- Fliessestrichböden

Rupp Bruno

Adlerweg 2, 4934 Madiswil
Telefon 062 965 31 67

MEYER + CO. AG

| Transporte | Muldenservice
| Aushubarbeiten



4919 Reisiswil

Tel. 062 927 20 21 | www.meyertrans.ch | meyer@meyertrans.ch



Wir leben Autos.

CARXPERT

- An- und Verkauf sowie Service und Reparaturen aller Marken
- Carrosserie- und Spenglerarbeiten

www.garage-kaeser.ch

Garage Käser AG Kleindietwil

Bücher

Liebi Lüt

Es git söttigi, wo Briefmargge sammle, angeri tüe spörtlé, wider angeri zeichne oder moole oder styge uf hööchi Bärge. I säuber ha brueflich mängs Johr rächt vüu z schrybe gha. Nach der Pangsionierig het's mi gluschtet, no chly wyter z schrybe. Es het mi ddüecht, mir säuber tüeis guet, mys Gedächtnis z aktiviere u vilicht nähms einisch myner Töchtere u myner Grossching wunger, wien i d Wäut gseh und erlääbe u wie 's Dorf i myr Jugetzyt usgseh het.

Z'ersch han i e Zytlang ufgschribe, was mi us der Politik, us der Landwirtschaft, us der Chile, us der Familie und i der Gsöüschaft beschäftigt het. Das Buech, won es drus ggä het, «Randnotizen», het so gueten Aaklang gfunge, dass es mi aagmacht het, no chly wyter z schrybe. 's Buech «Die alten Strassen noch ...» isch 's Ergäbnis der-vo. Es paar ganz pärsönligi Erinnerige u Begägnige usem Dorflläbe und en Usen-angersetzig mit mir säuber. Beidi Buecher cha me by mir bezieh (s. Inserat links).

Werner Scheidegger

Vorinfo

4. Flohmärit

Samstag, 5. April 2014, 9.30 – 16.00 Uhr,
Linksmähderhalle

Organisation: Fam. Fuhrer & Mosimann

An unserem Flohmärit können Sie alles, was sich zu Hause angesammelt hat, zum Kauf anbieten: Haushaltwaren, Kleider, Spielsachen, Dekorationen, Bücher usw. Sie reservieren sich vorgängig einen Tisch, dieser steht an besagtem Samstag ab 8.30 Uhr zum Einrichten bereit. Die Miete von

Fr. 20.– wird vor Ort bezahlt, dann «gschäftet» jeder für sich.

Bei Fragen: Tanja Mosimann, 062 965 36 25 / Cornelia Fuhrer, 062 965 33 81

Ältester Madiswiler

Herzliche Gratulation zum 101. Geburtstag!

«I bruche haut eifach dr Chare», meinte Alfred Morgenthaler entschuldigend, als er gefragt wurde, ob er mit seinen Geburtstagsgästen an den Tisch sitzen wolle. Dann halfen ihm seine Töchter vom Bett aufzustehen und der rüstige Jubilar spazierte der Besucherschar voran in den Aufenthaltsraum. Seit Januar 2013 ist er in der Pflegewohngruppe im Zelgi zu Hause und feierte da am 12. November seinen 101. Geburtstag.

Marianne Iseli freute sich, dass es ihrem Vater an seinem grossen Tag so gut ging. Auch Gemeindepräsidentin Vreni Flückiger staunte, wie guet zwäg der älteste Madiswiler ist. Nicht ohne Stolz drückte die Mättenbacherin dem einstigen Mättenbacher Wagner die Hand.

Nachdem Alfred Morgenthaler im September gesundheitlich Probleme hatte, erholte er sich rasch wieder. Sein Arzt bezeichnete ihn als Stehaufmännchen – denn aufstehen, das will der Jubilar täglich. Erst seit zwei Jahren braucht er dazu einen Rol-

lator – si Chare, äbe – den er aber lange nicht akzeptieren konnte. *Text/Bild: vsch*

Berner Gesundheit

Gruppe «Pfundiges und Wunschgewicht»

Eine Gruppe für Frauen mit Übergewicht, die ihre Essgewohnheiten ändern möchten (BMI ab 30).

In dieser Gruppe können Sie:

- Informationen austauschen rund um das Thema Übergewicht
- Sich und andere motivieren und unterstützen
- Erfolgreiche Lösungen ausprobieren

Sie lernen:

- Motive und Hintergründe zu erkennen
- Einen achtsamen Umgang mit Ihren Gefühlen und Ihrem Körper
- Selbst- und Fremdwahrnehmung zu differenzieren
- Was ausser Essen auch noch hilft

Jeden 2. Dienstag, 16.00 – 17.30 Uhr
im Zentrum Emmental-Oberaargau
in Burgdorf, Eintritt laufend möglich
Unkostenbeitrag Fr. 10.–

Auskunft und Leitung:

Monika Trapp, monika.trapp@beges.ch
Berner Gesundheit, Bahnhofstr. 90,
3400 Burgdorf, Tel. 034 427 70 70, burg-
dorf@beges.ch, www.bernergesundheit.ch



VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Veranstaltung	Organisation	Ort	Zeit
29./30. Nov. 1. Dez.	Offene Tür zum Advent	Glasschmitte Madiswil, R. Herzig und V. Weyerman	Mühlebergstrasse 28	s. Inserat
1.–24. Dez.	Adventsfenster	MadiswilerInnen, Ortsverein	ganze Gemeinde	18.00–20.00
1. Dez.	Gottesdienst zum 1. Advent	KG, Pfr. P. Moser, Linksmählerchor	Kirche	09.15
1. Dez.	Adventskonzert	Musikgesellschaft und Jugendmusik	Kirche	20.00
2. Dez.	Leseabend	Lesekreis	Jakob-Käser-Stube im Chilespycher	19.30
2. Dez.	Adventsfeier	Landfrauenverein Leimiswil	Schulhaus Leimiswil	20.00
4. Dez.	Weihnachtsfeier für Senior- innen/Senioren, Pfr. A. Kurz	Vorbereitungsteam Aebi, Schär, Sollberger, Wittwer	Ehem. Gemeindesaal Kleindietwil	14.00
5. Dez.	Gemeindeversammlung	Gemeinderat	Gemeindesaal	20.00
6.–8. Dez.	Showschmieden, Ausstellung	elemts4art M. Zbinden	Alte Schmiede	s. Inserat
6. Dez.	Madiswiler Weihnachtsmärit	Gewerbeverein	Chileplatz	16.00–22.00
6. Dez.	Stille im Advent	KG, Pfr. P. Moser und Team	Kirche	18.00–21.00
6. Dez.	Bsuech bim Samichlous	Hornussergesellschaft Auswil-Wyssbach	Hornusserhütte Wyssbach	18.00–20.00
7. Dez.	Bürgergemeindeversammlung	Dorfburger	Gemeindesaal	13.30
7./8. Dez.	Konzert und Theater	Jodlergruppe Hochwacht	Linksmählerhalle	20.15/13.30
8. Dez.	Gottesdienst zum 2. Advent	KG, Pfr. J. Weber, Posaunenchor Wynau	Kirche	09.15
8. Dez.	Musical «St. Nikolaus»	Jungschar und Sonntagsschule	Kirche	16.30
10. Dez.	Seniorenachmittag	KG, Pfr. P. Moser, Jugendmusik	Gemeindesaal	14.00
10. Dez.	Fiire mit de Chliine	KG, Vorbereitungsteam	Kirche	16.00
13. Dez.	Weihnachtsmarkt mit JRZ	SchülerInnen, Volksschule	Pausenplatz Neumatt	18.00–21.00
14. Dez.	Schweizerische Klubschau	Verein Kleintierzucht u. Ornithologie	Linksmählerhalle	16.00–22.00
15. Dez.				09.00–16.00
24. Dez.	Familienweihnachtsfeier	Pfr. P. Moser	Kirche	16.30
24. Dez.	Christnachtfeier	KG, Pfr. P. Moser, Turmbläser	Kirche	22.00
25. Dez.	Abendmahlsgottesdienst	KG, Pfr. P. Moser, Turmbläser	Kirche	10.00
1. Jan.	Neujahrsgottesdienst	KG, Pfr. P. Moser	Kirche	10.00
9. Jan.	Mittagessen für Seniorinnen und Senioren	Vorbereitungsteam Aebi, Schär, Sollberger, Wittwer	Ehem. Gemeindesaal Kleindietwil	11.30
10. Jan.	Pasta-Cup, Faustballturnier und Spaghetti-Essen	Männerturnverein	Linksmählerhalle	18.15
11. Jan.	Weihnachtsbaum schrädern	Gewerbeverein	M. Gerber, Grossmatt	14.00–18.00
12. Jan.	Wintermeisterschaft	Männerturnverein	Linksmählerhalle	09.30–12.00
14. Jan.	Wintermärit	Märit-Team	Primarschulhaus Kleindietwil	11.00–20.00
14. Jan.	Seniorenachmittag	KG, Vorbereitungsteam	Gemeindesaal	14.00
14. Jan.	Spielabend	Frauenverein Kleindietwil	Ehem. Gemeindesaal Kleindietwil	20.00
15. Jan.	Bibelkurs Bergpredigt	KG, Pfr. P. Moser	Pfarrscheune	19.30
21. Jan.	ElKi-Treff	Vorbereitungsteam, KG	Zelgli-Treff	15.00
23. Jan.	Konzert	Oberaarg. Musikschule Langenthal	Kirche	19.00
25. Jan.	Konzert und Theater	Männerchor Leimiswil	Schulhaus Leimiswil	13.00*/20.00
29. Jan./1. Feb. 2./7. Feb.	(öffentliche Hauptprobe*)			20.00 13.00/20.00
Voranzeigen				
1. Feb.	Spinnet	Linksmählerchor	Linksmählerhalle	14.00